

09.2021 | September | 25. Jahrgang

www.rheinkiesel.de

Weinbau **Riesling** made in **Rheinbreitbach**



Königswinter

Die Geschichte des
Tomberger Hofes

Oberkassel

Auf zu den
Kulturtagen!

Natur

Das Geheimnis
der Spitzklette

Café im Park

Genießen Sie ganz entspannt im Grünen unsere Kaffee- und Teespezialitäten sowie eine verführerische Auswahl an frischen Kuchen und Torten.

Unsere ruhige, gepflegte Terrasse im Park bietet je nach Wetterlage sonnige und schattige Plätze.

Täglich geöffnet*
von 14.30 - 17.00 Uhr

*außer an Veranstaltungstagen (siehe Webseite)

Jeden 1. Sonntag
im Monat
Kaffeehausmusik
am Klavier



WohnGut Parkresidenz Bad Honnef GmbH | Am Spitzenbach 2 | 53604 Bad Honnef | www.wohngut.de

TAGSÜBER REHA

**DIREKTE
AUFNAHME**

ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen dabei Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und seelisches Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
KARDIOLOGIE · NEUROLOGIE · ONKOLOGIE
ORTHOPÄDIE · PSYCHOSOMATIK
KINDER- UND JUGENDREHA

ABENDS ZUHAUSE

Sieg Reha in Hennef
Sieg Reha GmbH
Mittelstraße 49-51
53773 Hennef

02242 / 969880
info@siegreha.de
www.siegreha.de

SIEG REHA

SIEG PHYSIO-SPORT

UNSER SERVICE

- Hol- und Bringdienst durch unseren Fahrdienst
- Täglich frische Gerichte von hauseigener Küche zubereitet
- Ruhemöglichkeiten in separaten Räumlichkeiten
- Viele verschiedene Therapieangebote, wie z.B. Ärztliche Betreuung, Medizinisches Gerätetraining, Wassergymnastik, Physiotherapie und vieles mehr
- Behandlung von Begleiterkrankungen möglich
- Wohnortnahe Therapie

WUSSTEN SIE SCHON?



Wunsch- und Wahlrecht: Sie können sich Ihre Reha-Einrichtung aussuchen. Machen Sie von Ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch.
Wir helfen Ihnen gerne dabei!

Liebe Leserin und lieber Leser,

wenn sich in den nächsten Wochen das Laub der Bäume allmählich bunt verfärbt, beginnt für die Winzer die wichtigste Zeit des Jahres: die Lese der kostbaren Trauben. Ob es nach all dem Regen in diesem Jahr wohl ein guter Jahrgang wird? Einst gedieh an den Hängen des beschaulichen Örtchens Rheinbreitbach ein Rebensaft, der weit über unsere Region hinaus bekannt war und bei Prämierungen sogar höchste Auszeichnungen erhielt. Tatsächlich bemüht sich ein Winzerehepaar in Rheinbreitbach seit einigen Jahren darum, diese Tradition wieder aufleben zu lassen. Dankward Heinrich nimmt dies zum Anlass, einmal Rückschau zu halten: Wie war es damals mit dem Weinbau in Rheinbreitbach? Und warum ist er verschwunden? Lesen Sie **Die Rückkehr der Reben** auf Seite 4 bis 7.

Martina Rohfleisch lädt Sie zu einem Spaziergang nach Königswinter ein: Begeben Sie sich auf

die Spuren des Tomberger Hofes, einem bemerkenswerten Gebäude in der Altstadt mit einer leistungswerten Geschichte: **Ein Hof für die Armen** (Seite 8 bis 11). Spaziergänger und Hundebesitzer kennen sie nur zu gut – die nervigen Kletten, die sich gern in Schuhen, an Schnürsenkeln oder im Tierfell verankern. Dabei dienten Klettfrüchte als Vorbild für den Klettverschluss, einer segensreichen Erfindung, wie nicht nur die Eltern von Kleinkindern finden, die noch keine Schleife binden können. In den vergangenen Jahren hat sich eine neue, gewissermaßen „unechte“ Klette bei uns breit gemacht. Mehr über **Ein anhängliches Früchtchen** hat Diplom-Biologe Ulrich Sander für Sie aufgeschrieben (Seite 12 bis 14).

Kennen Sie noch Lurchi, das sympathische Maskottchen einer beliebten deutschen Schuhmarke? Er machte vor einigen Jahrzehnten Schuhe kaufen für

uns Kinder zum Fest – denn war die Qual der Wahl getroffen, gab es eines der Hefte mit den Abenteuern des Feuersalamanders. Leider schließt mit dem Schuhhaus Maluck jetzt auch das beliebte Fachgeschäft in der Linzer Innenstadt. Tatjana Henrich, die jüngste Tochter der Inhaberin Marianne Maluck, hat für rheinkiesel die bewegte Geschichte des traditionsreichen Unternehmens in einer Verlagssondervöffentlichung aufgeschrieben: **Lebewohl, Lurchi!** (Seite 15 bis 18). Die Linzerinnen und Linzer werden „ihr“ Schuhfachgeschäft sicher vermissen.

Weiter geht es mit Oberkassel: Dort finden (hoffentlich) in diesen Wochen die **Oberkasseler Kulturtage** statt. Werfen Sie einen Blick in das umfangreiche und abwechslungsreiche Programm (Seite 20 bis 24).

Hand aufs Herz: Wenn Sie mit dem Auto ein Fahrrad überholen, wie viel Abstand halten Sie ein? Ab diesem Herbst darf es ruhig ein bisschen mehr sein: 1,5 Meter innerorts und außerhalb von Ortschaften sogar zwei Meter, mindestens. Wenn Sie das übertrieben finden, sollten Sie sich selbst mal auf einen Drahtesel set-

zen und einen Pkw oder gar Lkw eng an sich vorbeifahren lassen. Dank einer Gesetzesnovelle gilt bald zwar nicht völlig **Freie Fahrt fürs Rad**. Aber dass Radler, die sich klimaneutral und zudem auch noch gesundheitsfördernd fortbewegen, bald mehr Rechte haben, ist sicher ein Schritt in die richtige Richtung. Mehr zu diesem wichtigen Thema lesen Sie auf Seite 25.

Im Anschluss verabschieden wir uns in den Veranstaltungskalender. Wie sich die Pandemie und gesetzliche Vorgaben in diesen Wochen entwickelt, können wir zur Drucklegung leider noch nicht vorhersehen. Daher bitten wir Sie auch in diesem Monat herzlich: Wenn Sie sich für eine der von uns angekündigten Vorträge, Führungen, Konzerte oder Theaterstücke interessieren, sollten Sie sicherheitshalber noch mal mit dem Veranstalter Kontakt aufnehmen – auch wegen der Bedingungen für eine Teilnahme. Bleiben Sie gesund – und genießen Sie den Herbst!

Ihre

Ulrich Sander



IHR SPEZIALIST
FÜR FLIESEN



FÜR IHRE NEUEN FLIESEN
BADEZIMMER
WOHN- | ESSZIMMER
KÜCHE | FLUR
SCHLAFZIMMER
TERRASSE

Besuchen Sie unsere über 1.000m² große Ausstellung in Troisdorf und lassen Sie sich inspirieren und individuell beraten.

Beratungstermin vereinbaren:
0228 - 97 17 50

Weitere Informationen:
www.fliesen-strang.de



Wenige Minuten von Ausfahrt RRR an der Nord-Brücke A565 BN-Beuel Niederkassel. Dann links und 2. Ampel rechts.

Die Rückkehr der Reben

Noch im 19. Jahrhundert galt das kleine Örtchen Rheinbreitbach als eine der sieben besten Weinlagen am Mittelrhein. Urkunden beweisen es: Der Wein des Rheinbreitbacher Winzervereins erhielt zahlreiche Preise. Derartiges könnte bald wieder passieren.

Burgunder, Riesling, Grüner Silvaner, Kleinberger, Früh- und Spätburgunder, exzellent gekeltert und weit über die Grenzen der Region berühmt: Über die Jahrhunderte war Rheinbreitbach für seinen Wein bekannt – insbesondere für seinen „Rheinbleichart“, einen weiß gekelterten Rotwein. Dazu verarbeiteten Winzer die Trauben roter Rebsorten recht schnell und trennten die Flüssigkeit von der farbstoffhaltigen Außenschale. So entstand ein fast farbloser Most; auch als fertiger Wein bleibt der edle Tropfen hell.

Ein altes Erbe

Zahlreiche historische Bücher aus dem 19. Jahrhundert verweisen auf den guten Wein aus Rheinbreitbach („Wo ein vorzüglicher Bleichart oder blassroter Wein gewonnen wird“). Der Weinbau ist auch am Rhein ein Erbe der Römer, die ihn gegen 400 n. Chr. an die Mosel mitbrachten, von wo aus er weiter



Weinbau in Rheinbreitbach hinter der Oberen Burg | Bild: Heimatverein Rheinbreitbach

nach Norden gelangte. Rheinbreitbacher Weinbau dürfte es also seit über 1.100 Jahren geben. Für den Nachbarort Honnef ist dies sogar urkundlich

belegt. Nach einer schriftlichen Überlieferung gibt es Weinbau in Rheinbreitbach seit 694, also schon zu fränkischer Zeit. Die älteste erhaltene Urkunde, die

Weinbau in Rheinbreitbach erwähnt, stammt allerdings von 966. Für das Jahr 1641 berichtet das Rheinbreitbacher Kirchenbuch von 110 Weingärten.

Jetzt bei uns

Der neue Ford Focus.

Abbildung zeigt Wunschkonfiguration gegen Mehrpreis

Kraftstoffverbrauch (l/100km nach § 2 Fern. S. 6, 6a Pkw-ENVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus ST-Line: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 106 g/km (kombiniert).

Günter Schorn GmbH
Im Kettelfeld 1, 53619 Rheinbreitbach, Telefon 02224/71147, <http://autohaus-schorn.de>

Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus ST-Line 1,0-4 EcoBoost-Bienzenmotor 102 kW (135 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Markt-Stop-System, inklusive Überfahrungs- und Zulassungskosten.

FORD FOCUS ST-LINE

Body-Styling-Kit, Ford Power-Steuerung, Doppelscheiben-Auspuffanlage, sportlich abgestimmtes Fahrwerk

Bei uns für

21.890,-¹

Noch bis 1912 erstreckten sich die Weinberge von den Höhen (Hohn, Berg, Vogelsang im Norden, heute unterhalb der Rheinblickstraße) über Koppel, Mühlenberg, Korf, „Am Schwarzen Kreuz“ im Süden (heute südlich und westlich der Schulstraße

ten Weinlagen am Mittelrhein. Anfang des 20. Jahrhunderts erhielt der Wein des Rheinbreitbacher Winzervereins nachweislich die Goldmedaillen bei den internationalen Weinausstellungen in Paris (1900) und Marseille (1901) sowie den „Großen Preis“



Weinbau Hohnerberg von Vonsbach | Bild: Heimatverein Rheinbreitbach

bis Haanhofer Weg) und Büchel (heute südlich Josefstraße) um den Ortskern herum bis hinunter an den Rhein (vom Klobbenort im Norden über Salmenfang bis zum Rehwingert im Süden, heute etwa Nähe Klärwerk). Beste Lagen waren Hohn, südwestliche Seite des Koppel und Mühlenberg.

Das Kelter-Kreuz

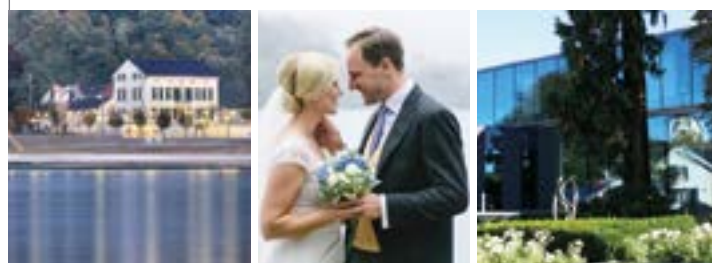
Die Bedeutung des Weinbaues zeigte sich auch in der Beschaffenheit des Koppelkreuzes, das seit dem 19. Jahrhundert über die Breitbacher wacht: 1844 errichteten die Rheinbreitbacher Junggesellen auf dem Hausberg ein Kreuz, das aus Kelterbäumen von alten Waagenkeltern hergestelltes war. Es war über sechs Meter hoch. Als es im Jahre 1890 durch zündelnde Kinder am Koppel zum größten Teil verbrannte, wurde es 1891 durch ein zehn Meter hohes eisernes Kreuz ersetzt. 1974 musste es einem Stahlkreuz weichen. Im 19. Jahrhundert galt Rheinbreitbach als eine der sieben bes-

ten in Rom (1901). Vor 1900 wurden ausschließlich rote Burgunderseiten angebaut, die lange weiß ausgebaut wurden. Um 1900 kamen weiße Sorten, wie Riesling und Silvaner hinzu.

Prominente Weinlokale

Rheinbreitbach und sein Wein zogen viele Besucher aus Nah und Fern an. Dazu gehörten etwa der Schriftsteller Rudolf Herzog („Die Burgkinder“) und der seinerzeit weltbekannte Akkordeonist Will Glahé („Lichtensteiner Polka“). Sie nahmen hier vorübergehend oder längere Zeit Quartier und waren häufig Gäste in den Weinhäusern des Dorfes, etwa im „Clouthschen Hof“ und in der Altdeutschen Weinstube „Em Höttche“.

Auf Empfehlung seines Freundes Karl Simrock verbrachten 1853 und in den Folgejahren der Märchensammler Wilhelm Grimm und seine Familie ihre Sommerfrische im „Clouthschen Hof“ (dem späteren „Rheinbreitbacher Hof“). Der Gasthof am damaligen Ortsrand an der



Sagen Sie JA

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 – 700 920 . Mobil 0157 – 80 59 74 25
info@laremise.de . www.laremise.de

**BILDUNG
GENIEßEN
WO ANDERE
URLAUB MACHEN**

SICHERN SIE SICH IHREN BILDUNGSURLAUB 2021!

▶ 30.08.–03.09.2021 Seminarnummer: 6.554	Der stete Strom – Vater Rhein Tagungsgebühr: 280,- €
▶ In Frankfurt 27.09.–01.10.2021 Seminarnummer: 7.555	Frankfurt. Die Stadt des Sports Sport als Mittel zur Integration? Tagungsgebühr: 300,- €
▶ 13.–15.10.2021 Seminarnummer: 6.611	Natur entdecken-das Siebengebirge und seine Geschichte(n) Tagungsgebühr: 195,- €/DZ
▶ 06.12.–08.12.2021 Seminarnummer: 6.124	Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf das Rheinland Tagungsgebühr: 175,- €/DZ

MEHR INFORMATIONEN ZU UNSEREN SEMINAREN:

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Tel.: 02223/73-119 (Regina Ochs)
E-Mail: info@azk.de
www.azk-csp.de

AZK
Johannes-Albers
Bildungsforum gGmbH



Rheinbreitbacher Hof um 1898 | Bild: Heimatverein Rheinbreitbach

Hauptstraße war damals Weingut und weithin bekannt. Hier trafen sich zum Breitbacher Wein Dichter und Denker wie Ferdinand Freiligrath, Karl Simrock, nicht zuletzt auch Ernst Moritz Arndt.

Gäste aus Kunst, Journalismus und Politik zog später im 20. Jahrhundert eines der damals ältesten und bekanntesten Weinlokale in Rheinland-Pfalz in seinen Bann, die schon erwähnte Weinstube „Em Höttsche“. Inhaber war „Hein“, mit bürgerlichem Namen Heinz Rechmann. „Em Höttsche“ war eine der in-

offiziellen Nachrichtenbörsen des früheren Regierungssitzes Bonn. Viele Prominente tranken hier gerne ihren Schoppen, darunter Willy Brandt und Johannes Rau.

Breitbacher Messwein

Für ihre Eucharistiefeiern benötigten und benötigen noch heute die christlichen Kirchen regelmäßig sogenannten Messwein. Es verwundert daher nicht, dass insbesondere im Mittelalter bis zur Säkularisierung 1803 auswärtige Kirchen und Klöster zu

den ältesten und größten Besitzern von Weinbergen und bedeutenden Weingütern zählten. Das galt auch für Rheinbreitbach und zeigt, wie sehr auch die geistlichen Herren den Rheinbreitbacher Rebensaft zu schätzen wussten. Der Rheinbreitbacher Weinbau wurde besonders von Kölner Klöstern und Stiften geprägt.

Weltliche Winzer

Die größten weltlichen Weingüter lagen in den Händen von

zwei Familien: der Freiherren von Breitbach (Untere Burg) und der Familie Eschenbrenner („Eschenbrenner Hof“) am Steinweg (heute südliche Hauptstraße). Letztere besaßen damit zugleich das größte Weingut eines Einheimischen. Eines der ältesten Weingüter, urkundlich erwähnt 1268, war der bereit vor 1665 abgebrochene Tempelhof des Deutschen Ritterordens. Auf dessen baulichen Resten wurde später der alte Kirchhof angelegt, der sich wiederum in den 1960er-Jahren zum Baugrund für einen zeitgenössischen Anbau an die Pfarrkirche umwandelte.

Weinreiche Hobs

In Rheinbreitbach wurde viel Wein gezogen, teilweise mehr als in Unkel, Bruchhausen und Erpel zusammen, und damit ein lebhafter Handel getrieben. Dies geht auch daraus hervor, dass die Schröter, also die Transporteure, in dem verhältnismäßig kleinen Dorfe eine eigene Zunft oder Gilde bildeten, die Schrötermestern unterstanden und für die eigene Tarife aufgestellt wurden.

Derartige Mengen Wein mussten gelagert werden. Dafür wurden Fässer benötigt, wie sie die Rheinbreitbacher Küfer fertigten. Die größte Küferfamilie seinerzeit hieß Westhofen. Eine Kuferei befand sich in der Hauptstraße 51. Die frühere

THE ROBIN HOOD INN

EVENT LOCATION

Welcome to the Hotel

The Little Britain Inn

buchbar: www.booking.com

&

The Robin Hood Inn

Eventlocation

Info Tel: +49 157 92397275

www.thelittlebritaininn.com

www.therobinhoodinneventlocation.com



Weinberge von Elsa Stephan 1909 | Bilder: Heimatverein Rheinbreitbach

Haustür wies das Zunftzeichen der Küfer auf, Holzfass, Küferzirkel und Küferschlägel. Diese Kuferei überlebte übrigens das Ende des Weinbaues und lieferte später Fässer an die Marmeladenfabrik gegenüber auf die andere Straßenseite.

Abschied vom Rebensaft

Warum neigte sich die Blütezeit der Breitbacher Winzer Ende des 19. Jahrhunderts dem Ende entgegen? Zunächst bescherte der Frost den Breitbachern mehrere Missernten in Folge. Außerdem machten sich Rebschädlinge breit, allen voran die aus Amerika eingeschleppte Reblaus.

Gleichzeitig griff so mancher Kunde lieber zu preiswerteren Rotweinen aus dem Ausland. Noch 1894 trafen sich etwa 500 Winzer und Weinhändler im damaligen Hotel „Zur Post“ in der Hauptstraße, um über die Lösung der Notlage des Winzer- und Bauerstandes zu beraten. 1897 erfolgte dort als Konsequenz auch die Gründung des Winzervereins Rheinbreitbach mit 29 Mitgliedern.

Die Industrialisierung und das verstärkte Auftreten von Rebschädlingen wie der Reblaus verstärkte den Niedergang des Breitbacher Weinbaues. Schädlinge tobten vor allem in den Jahren 1907 bis 1911 in den Lagen Korf und Grendel. Und

nach den beiden Weltkriegen folgte 1953 im Mai ein starker Frost und 1956 ein schrecklich harter Winter, in dem Tausende Rebstöcke erfroren. Entmutigt gaben die verbliebenen Breitbacher Winzer bis auf einen ihre Weinberge und -felder auf und verlegten sich auf den Anbau von Gemüse, Obst und Kartoffeln.

Der letzte seiner Art ...

Der letzte Berufswinzer, genannt „der letzte Seligmacher von Rheinbreitbach“, Ludwig Lindener, setzte den Weinbau bis 1975 fort. Am Vonsbach betrieb er das beliebte „Weinhaus Lindener“. Gut 40 Jahre hielten nun nur noch Hobbywinzer die Tradition des Rheinbreitbacher Weinbaues aufrecht, bis sich 2016 das Rheinbreitbacher Ehepaar Karsten und Viola Keune entschieden, dem professionellen Rheinbreitbacher Weinbau wieder Leben einzuhauchen.

In einer der beiden besten Rheinbreitbacher Südwestlagen, in den uralten driesch gefallen Lagen „Im Hohn“ und „Im Vogelsang“, ließen sie zeitgemäße Querterrassen anlegen. Die dort vorhandenen alten Weinbergsmauern, wohl aus der Zeit um 1800, wurden behutsam integriert und sollen zu einem späteren Zeitpunkt restauriert werden. Entstanden ist ein inzwischen 1,1 Hektar großer neu-



Das weinumrankte Koppelkreuz 1938

er Weinberg. Angebaut werden die roten Rebsorten Merlot, Cabernet Cubin, Cabernet Franc sowie die weißen Rebsorten Weißer und Roter Riesling, Weißburgunder sowie etwas Sauvignonier Gris. Verarbeitet werden die Trauben im Weingut des Ehepaares Keune oberhalb des Weinberges an der oberen Rheinblickstraße.

Freuen wir uns schon jetzt auf den ersten, lange vermissten Rheinbreitbacher Tropfen, den es im Jahr 2022 geben wird. Wir wünschen dem Ort mit den Zeilen des alten Rheinbreitbacher Wein- und Heimatliedes: „Es lebe Breitbach, hoch sein Wein!“

■ Dankward Heinrich





**Keine Zeit einzukaufen?
Einkauf zu schwer?**

Dann liefern wir Ihnen
Ihren Einkauf nach Hause!
Ihr Frischmarkt

Bahnhofstraße 4 • Königswinter • 0 22 23 / 9 07 09 56

**CORONA
BEDINGT
ABGESAGT**

Kunst

tage

Unkeler Höfe

Kunst an außergewöhnlichen Orten erleben

Samstag 4. Sept. u. Sonntag 5. Sept.

(11-19 Uhr) (11-18 Uhr)

www.unkeler-hoeft.de

Ein Hof für die Armen

Nicht jedem Gebäude sieht man sein ehrwürdiges Alter an – und erst recht nicht seine Geschichte. Der „Tomberger Hof“ in der Altstadt von Königswinter hält so manche Überraschung bereit.

In der Altstadt von Königswinter finden sich viele Häuser in unterschiedlichen Formen und Größen. Die Tomberger Straße ist ein Altstadtgässchen, das von der Stadtmitte hinunter zum Rhein führt. Sie hat jedoch einen echten Hingucker: Von weitem schon grüßt ein Fachwerktürmchen, gekrönt von einer schiefergedeckten, geschweiften Haube. Obenauf thront eine offene Laterne mit Glöckchen und ganz oben ein noch kleineres Häubchen. Was ist das denn für ein bemerkenswertes Gebäude?

Geologisches Kleinod

Die unteren beiden Geschosse sind aus dicken Felsbrocken zusammengefügt. Und wenn auch die Natursteinwände im oberen Stockwerk zur Gasse hin durch groben Putz optisch verdeckt sind, offenbart sich im Erdgeschoss ein ungemein reizvolles massives Gemäuer. Der geologisch geschulte rheinkiesel-Leser vermag mittlerweile das Sammelsurium an verschiedenen Gesteinen zu deuten: Da gibt es unter anderem Quader aus hellem Drachenfels-Trachyt mit den ty-



Der Tomberger Hof mit Schweifgiebel | Archiv: Siebengebirgsmuseum

pischen großen Sanidin-Kristallen; hellgraue Latitblöcke von der Wolkenburg mit kleinen glänzend-schwarzen Hornblende- und Biotit-Kristallen; grau-bräunliche poröse Tuffsteine; schwarzgraue Basaltbrocken; einige Bruchsandsteine aus devonischen Meeresablagerungen und hin und wieder sogar einen kleinen Ziegelstein.

Besonders hübsch ist die abgerundete Form zur Straße hin mit einer kleinen grobbehauenen Steinkonsole und dem Rest einer Tor-Ummauerung. Beim Blick nach oben fällt ein Schweifgiebel mit breiten Zierhölzern ins Auge. Das muss einst ein kompliziertes Dachgefüge gewesen sein. Was ist das nur für ein Gebäude, was war es früher, in all seiner Pracht? Prägend ist auf jeden Fall ein üppiger Keller, der sich hinter einem hölzernen Rundbogentor verbirgt. Licht und Luft erhält er durch zwei kleine Schächte zur Straße.

Rheinbach lässt grüßen

Einen weiteren Hinweis gibt der Name dieser kleinen Gasse: Tomberger Straße. Tomburg



Happy Buffet together

Sonntagsbuffet mit regionalen Spezialitäten im JUFA Hotel Königswinter/Bonn****
jeden 1. Sonntag im Monat | 12.00 - 14.00 Uhr
€22,50 pro Person
Reservierung: 02223 / 90 96 50
Bergstraße 115, D-53639 Königswinter
jufahotels.com/koenigswinter



– heißt so nicht die Burgruine, die über der jüngst von der Flutkatastrophe so arg gebeutelten Stadt Rheinbach thront? Tatsächlich weist die Denkmalliste das ungewöhnliche Gebäude als „Tomberger Hof“ aus. Offenbar handelte es sich um ein spätmittelalterliches Winzergut. Nun mag sich „spätmittelalterlich“ in unserer burgenverwöhnten Region nicht so erstaunlich anhören. Allein auf dem Königswinterer Gebiet befanden sich einst auf dem Drachenfels, der Wolkenburg und der Rosenau schon einmal gleich drei Burgen mittelalterlichen Ursprungs. Doch im Ortskern von Königswinter am Rhein ist der Tomberger Hof nicht nur der älteste Winzerhof, sondern überhaupt das älteste weltliche Gebäude.

Dere steinreiche Graf

Ebenso erstaunlich ist die Tatsache, dass dieser Winzerhof nicht etwa von den hiesigen Burgherren errichtet wurde, sondern von einem Grafengeschlecht im fernen, linksrheinischen Rheinbach. „Erst“ im Jahre 1407 – die erste urkundliche Erwähnung – kam der Gutshof in Besitz des Burggrafen Godart von Drachenfels. Godarts gab es eine ganze Menge bei den Drachenfeler Herrschaften. Von dem berühmtesten kursiert eine nette Anekdote: Einst versammelten sich die Ritter des Landes von nah und fern und zeigten stolz ihre Fingerringe. Den einen schmückte ein leuchtendblauer Saphir, den anderen ein funkeln-der Diamant. Nur Godart von Drachenfels trug einen Ring mit einem schlichten mattgrauen Stein seines Bergs: ein Trachyt. Dem Gelächter der Ritterrunde ausgesetzt, entgegnete er ruhig: „Er glänzt nicht so prächtig wie eure Steine, aber er bringt mir jährlich von den Kölner Domherren viele hundert Gulden ein.“ Durch die Steinbruchtätigkeit am Drachenfels für den Kölner

Dom und andere Bauten war er „steinreich“ geworden und wusste geschickt seine Herrschaft auszubauen. So war zum Beispiel der Kölner Erzbischof Dietrich von Moers bei ihm so tief verschuldet, dass er ihm 1425 Amt und Burg Wolkenburg verpfändete – Godart von Drachenfels hatte den Landesherrn quasi in der Tasche.

Dieser Godart war es auch, der den Tomberger Hof kaufte. Es muss ein ansehnlicher Gutshof gewesen sein; noch vor gut 20 Jahren ließ eine zum Rhein hin verlaufende Bruchsteinmauer die Dimensionen des Anwesens erkennen. Wahrscheinlich befand sich hier ursprünglich auch ein eigenes Kelterhaus. Heute ist davon allerdings nichts mehr zu erkennen – stattdessen stehen dort moderne Wohnhäuser.

Ein Haus für Kranke

Merkwürdigerweise wird der Jahrhunderte alte Winzerhof im Volksmund „et Klösterchen“ genannt. Dieser sonderbare Bedeutungswandel nahm vermutlich seinen Anfang am 20. März 1844, als der Königswinterer Pfarrer Josef Clasen für die katholische Pfarrgemeinde St. Remigius den Tomberger Hof erwarb. Mit Spenden aus der Bürgerschaft und Tatkraft des „Frauenvereins zur Unterstützung der Armen und Kranken“ konnte dort nach dem Anbau eines Flügels bereits im Oktober 1845 ein Armen- und Krankenhaus eröffnet werden. Ganz schön früh für so eine kleine Stadt am Rhein. Zum Vergleich: Das älteste Krankenhaus in Bonn, nämlich das St.-Johannes-Hospital, wurde erst 1849 eingeweiht. Wer in Königswinter ursprünglich die Kranken gepflegt hat, ist nicht ganz klar. In der lesenswerten Schrift „150 Jahre Krankenhaus in Königswinter 1845–1995“ vermutet Frieder Berres, dass sich zunächst möglicherweise die Damen des Frauenver-



Anzeigen im rheinkiesel sind durch das weite Verbreitungsgebiet und die große Leserschaft sehr werbewirksam. **Wir beraten Sie gerne:**

rheinkiesel
Magazin für Rhein und Siegerländer

Quartett-Verlag
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 - 7 64 82
www.rheinkiesel.de

ADTV TANZSCHULE HOLTZWARTH

Bahnhofstr. 2c 53604 Bad Honnef
www.tanzschule-holtzwarth.de
Tel. 02224/3361



NEUE TANZKURSE!

Anfangskurs Paare: Freitag,	3. 9.21	19.30 Uhr
Anfangskurs Paare: Samstag,	11. 9.21	16.15 Uhr
Anfangskurs Paare: Dienstag,	14. 9.21	21.15 Uhr
Anfangskurs Paare: Mittwoch,	15. 9.21	21.15 Uhr
Anfangskurs Discofox: Samstag,	11. 9.21	15.15 Uhr



HAUS SCHLESSEN
Förder (Kommunen) / Museum
Haus Schlesien e.V. / 53619 Rheinbreitbach

Telefon: 02244 886 0
info@haus.schlesien.de
www.haus.schlesien.de

WILLKOMMEN IM HAUS SCHLESSEN

AUSSTELLUNG	RESTAURANT	BIERGARTEN
»Meisterhaft wie selten einer...« Die Gärten Peter Joseph Lennés zwischen Schlesien und Pommern	Die Rübezahlstube verwöhnt Sie mit schlesischen und regionalen Spezialitäten, auch zum Mitnehmen.	Genießen Sie die erholsame Atmosphäre unseres Innenhofes unter Linden und Kastanien bei Speis und Trank.

»Meisterhaft wie selten einer ...«
Die Gärten Peter Joseph Lennés zwischen Schlesien und Pommern

Sonderausstellung im HAUS SCHLESSEN vom 29. August bis 21. November 2021



Der Tomberger Hof mit Krankenhausanbau | Archiv: Siebengebirgsmuseum

eins um Verletzte und Kranke gekümmert hatten.

Die Schwestern übernehmen

Erst am 3. Oktober 1856 übernahmen zunächst drei Schwestern der „Armen Dienstmägde

Jesu Christi“ die Leitung des Armen- und Krankenhauses. Gründerin dieser Genossenschaft war das ehemalige Dienstmädchen Katharina Kaspar. Sie hatte im Westerwald bittere Armut am eigenen Leib erlebt. „Pauperismus“ (von lat. pauper = arm) heißt das Schlagwort dieser Zeit.

Viele Gründe – darunter Bevölkerungswachstum, Frühindustrialisierung, Missernten – führten zur Massenverelendung. Die rheinische Realteilung, bei der ein Landbesitz unter allen Nachkommen geteilt und damit aufgesplittert wurde, tat ein Übriges. Insbesondere auf dem

Land konnten die Menschen nicht mehr von dem leben, was sie sich erarbeiteten. Kranke und Kinder blieben auf der Strecke. Auch Katharina Kasper gehörte zu den Notleidenden. Schon als kleines Mädchen arbeitete sie im Wald und beim Wegebau. Im Alter von 25 Jahren gründete sie

Gasthaus auf dem Oelberg

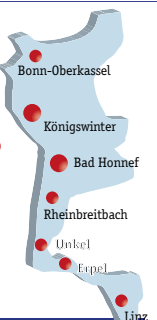


Egal, ob Sie sich als Wanderer bei uns stärken und den schönen Ausblick genießen möchten oder Ihre Geburtstags- oder Familienfeier zelebrieren möchten. Bei uns finden Sie das Ambiente, das Sie suchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Prinz

Mittwoch bis Freitag ab 10 Uhr geöffnet. Mo. + Di. Ruhetag. Samstag, Sonntag + an Feiertagen ab 9.00 Uhr geöffnet. Abends je nach Wetter oder auf Vorbestellung geöffnet. Oelberggringweg 100 | 53639 Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 19 19 | kontakt@gasthaus-oelberg.de
www.gasthaus-oelberg.de

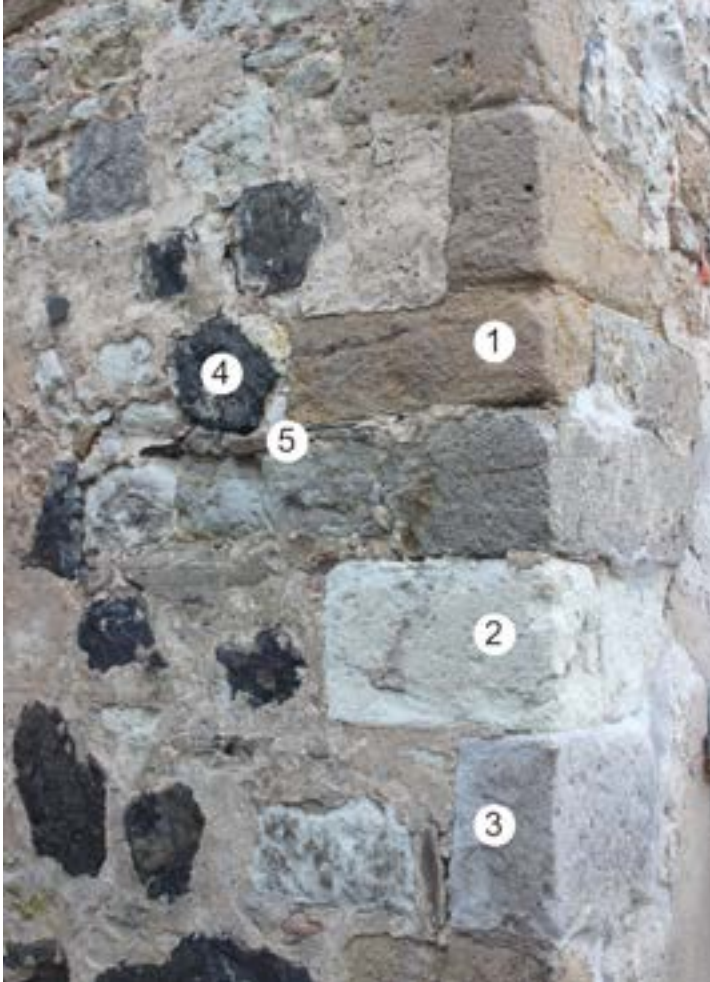
**Mit nur einem
Werbeträger
erreichen Sie
die über 100.000
Einwohner des
Siebengebirgs-
raumes.**



rheinkiesel

Quartett-Verlag

Erwin Bidder | Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach
Telefon 0 22 24 - 7 64 82 Telefax 90 02 92
info@rheinkiesel.de | www.rheinkiesel.de



Welches Gestein ist das? Möchten Sie mal raten und den Zahlen im Foto folgende Gesteine zuordnen? a. Basalt b. Latit c. Sandsteine (Devon) d. Trachyt e. Trachyttuff. Die Lösungen finden Sie am Ende des Textes | Bild: Martina Rohfleisch

einen Verein, der sich um Arme und Kinder kümmerte und später als Ordensgemeinschaft vom Papst anerkannt wurde.

Die erste Kita

Die aus dem Westerwald nach Königswinter geschickten Ordensschwestern kümmerten sich nicht nur um die Kranken und Armen im „Klösterchen“, sondern auch um die „Kinderbewahrschule“, die im Erdgeschoss eingerichtet worden war. 70 bis 100 Kinder fanden hier eine tägliche Obhut. Außerdem waren die Schwestern im ambulanten Pflegedienst tätig. Kein Wunder, dass sie bei der Bevölkerung sehr beliebt waren. So setzte sich diese auch für die Fortführung der

wohltätigen Arbeit ein, als Bismarck in seinem „Kulturkampf“ ab 1871 mit drastischen Gesetzen und Anordnungen die Macht der katholischen Kirche brechen wollte.

Bismarcks Beschränkungen

In der Folge wurden Ordensgemeinschaften aufgelöst, Pfarrer inhaftiert und Kircheneigentum beschlagnahmt. Zum Glück blieb der Tomberger Hof von dieser letzten Maßnahme unberührt; Er war als Privatbesitz des Pfarrers Clasen vererbt und im Sinne der Gemeinde weitergeführt worden. Doch die Schwestern mussten die Bewahrschule aufgeben und durften sich nur noch der Krankenpflege widmen.

Heute wissen wir, dass Bismarcks Schuss nach hinten losging und eine unerwartete Solidaritätswelle mit der katholischen Kirche lostrat, selbst von Seiten der Liberalen und Protestanten. 1887 sorgten die Friedensgesetze für eine Beilegung des Konflikts. Im Volksmund hieß es, der Kanzler habe sich „im Weihwasser die Finger verbrannt“.

Abschied vom Klösterchen

Fünf Jahre später besagt ein Bericht, dass die Schwestern 1892 in Königswinter 310 Kranke gepflegt hatten, davon 90 im Klösterchen und 220 in der Stadt. Mit dem Sanitätsrat Dr. Wilhelm Peusquens als Hausarzt ab 1903 war auch eine hervorragende ärztliche Versorgung sichergestellt.

Doch eine Visitation des Regierungs- und Geheimen Medizinrats Dr. Russack kam 1906 zu einem vernichtenden Urteil: „Das Hospital befindet sich in einem alten Gebäude, das früher als Armenhaus gedient hat. Das Haus ist feucht und eignet sich durchaus nicht zum Krankenhaus. Das Hospital ist das mangelhafteste von allen, die ich bisher im hiesigen Bezirk besichtigt habe.“

Dank zahlreicher, großzügiger Spenden war bereits am 2. Mai 1910 ein Neubau eines Krankenhauses in der Bismarckstraße so weit gediehen, dass die Schwestern und Patienten aus dem Klösterchen umziehen konnten. Heute, mehr als hundert Jahre später ist dieser „neue“ Bau verschwunden. Er wurde nach der spektakulären Kunstaktion „Endstation – St. Josefs letzter Sommer“ abgerissen.

Der Tomberger Hof aber, das erste Krankenhaus in Königswinter, steht noch immer – und dient als Wohngebäude.

|| Martina Rohfleisch

Die richtige Lösung lautet:
1e, 2d, 3b, 4a, 5c

Genießerpfade
LSSIG, ÖL & MLITH
Das Spezialitätengeschäft
der besonderen Art



JETZT NEU! Lieferservice!

Bestellen Sie im Internet
oder telefonisch unter: 0 22 24 - 1 87 98 30

Rheinbreitbach, Erpel, Unkel, Linz,
Königswinter, Bad Honnef (Berg)
Lieferung 4,95 €

Bad Honnef (Tal)
Lieferung 2,95 €

**Wir haben
geöffnet!**

**Präsente und Mitbringsel
in großer Auswahl!**

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30
www.geniesserpfade.com
Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

**Kosmetik
& Fußpflege**
Jutta Schmidt



Kosmetik - & Fußpflegestudio
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

Ein anhängliches Früchtchen

Ein herbstlicher Spaziergang am Rhein zwischen Dollendorf und Oberkassel. Ich lasse meine Schritte von Wasserlinie, Schotter, Pflanzen und Muschelresten leiten, ohne jedoch allzu genau auf jeden Tritt zu achten – bis mich etwas piekst. Autsch – was ist das?

Verflixt! Was piekst mich denn da in den Fuß? Ich blicke nach unten. In der Socke hängt ein kleines, stacheliges Ding und sticht, während sich weitere braunkugelige Angreifer in meine Schnürsenkel gebohrt haben! Entwarnung, es handelt sich nicht um Tiere, sondern um dornenbewehrte Pflanzenteile. Weg mit den Klettfrüchten und – au! – jetzt habe ich auch noch eine am Finger hängen! Eines der Biester klemmt sich sogar in die kleinen Hautfalten der Hand. Ist das denn zu fassen!?

Ziemlich Spitze ...

Es sind die äußerst „anhänglichen“ Früchte der Spitzklette. Hunde- und Katzenbesitzer kennen sie bestimmt ebenfalls. Dabei ist die Pflanze noch vergleichsweise neu bei uns und ein Mysterium – und ihre Früchte sind ein Wunderwerk an Technik und Taktik. Von nahem betrach-



Im Fruchtstand im Sommer leuchten die Klettfrüchte

| Bild: Ulrich G. Sander

tet sehen die etwa zwei Zentimeter langen, ovalen Klettfrüchte beeindruckend aus. Sie sind wie ein brauner, eiförmiger Mini-Igel von einem dichten Stachelkleid umgeben.

Etwas furchteinflößend sind ihre zwei spitzen, äußerst wehrhafte Dornen an einem Ende, die überraschend fest sind. Sie erinnern an die Zangen eines Tieres und ähneln den Kieferklauen des Ameisenlöwen (rheinkiesel 3/21).

Kontaktfreudige Klette

Die eigentlichen Kletthaare mit ihren hakig gebogenen Spitzen sind etwas elastischer. Bei einer Berührung mit entsprechendem Druck biegen sie sich erst auf, um sich dann beim Zurückziehen einzuklinken – zum Beispiel, wenn sich das „Opfer“ weiter bewegt. Das kann ein Tier mit Fell genauso sein wie ein Mensch mit seiner Kleidung. Wenn jetzt im Herbst die Fruch-

Tischlerei · Werkstatt für Möbelrestaurierungen · Meisterbetrieb



KLAUS NIERING

Fachgerechte Restaurierung von Möbeln und Holzoberflächen



- Innenausbau
- Einbauschränke nach Maß
- Verlegearbeiten von Fertigböden
- Küchenmodernisierung
- Reparaturen rund ums Holz

Telefon 0 22 23 - 2 11 96

Hauptstraße 137-139 • 53639 Königswinter-Nierdellendorf

te der Spitzklette reifen, gehen sie auf verschiedenen Wegen auf die Reise.

Zum einen krallen sich die kleinen Kletten etwa im Hundefell fest. Ihre spitzen Enddornen können aber auch die Haut von Mensch und Tier durchbohren. Beides funktioniert an Land, bei Hochwasser aber ebenso gut beim Kontakt mit Treibgut. Der Klette ist jede Art von Kon-

von männlichen und weiblichen Blüten in voneinander getrennten Blütenkörbchen. Die grünen Blüten sind unscheinbar. Für ihre Bestäubung sorgt der Wind, Insekten spielen dabei offenbar keine Rolle – zumindest nicht in unseren Breitengraden. Ursprünglich stammen Spitzkletten, der Gattungsname lautet „Xanthium“, aus Amerika. Zu dieser Pflanzengattung zäh-



Kletthaare und endständige Stacheln der Kletterfrucht

| Bild: Ulrich G. Sander

takt recht... Spätestens wenn der Winter naht und ein Hochwasser die Pflanzen überspült, brechen die schwimmfähigen Klettfrüchte ab und werden mit dem Rheinstrom an andere Ufer gespült. Beim Anlanden bohren sich die Enddornen gerne im Untergrund fest und fixieren die Pflanze an ihrem neuen Standort.

Die Spitzklette gehört wie Gänseblümchen oder Löwenzahn zu den Korbblütlern und ist eine einjährige Sommerpflanze, die erst spät im Jahr heranwächst. Sie wird 20 bis 80 Zentimeter hoch – und ihre Wurzeln reichen mindestens in dieser Länge oder sogar noch tiefer in den Boden.

Von Hochwasser wird sie daher nicht so leicht mitgerissen. Ihre Blütezeit reicht von Juli bis Oktober. Eine ungewöhnliche Eigenart ist die Anordnung

len nach neuestem Stand fünf Arten. Das klingt übersichtlich. Doch die Gruppe der Spitzkletten ist sehr variabel, so dass sich verschiedene Anpassungen an die Lebensräume, Formveränderungen in den verschiedenen Ländern und schließlich die Bildung von Unterarten ergaben.

Wandelbarer Migrant

Wer mehr wissen will, muss sich selbst bei Experten auf Schulterzucken einstellen. Welcher Art, Unterart oder Form im konkreten Fall eine gefundene Pflanze angehört, ist auch für Fachleute schwierig zu beurteilen. Bei uns am Rhein geht man von der „Orientalischen“ beziehungsweise „Großfrüchtigen Spitzklette“ aus. Das ist aber nur eine sogenannte Sammelart mit Unterarten und Formen, zu der

Richtig guter Kaffee von Smeg!



Siebertz
ELEKTRO-MEISTERBETRIEB

53579 Erpel / Rhein
Handwerkerzentrum 2
www.siebertz-elektro.de

Tel.: 02644 / 9521-0
Fax: 02644 / 9521-50
Info@siebertz-elektro.de

Seit 30 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!



www.Baumdienst-Siebengebirge.de

BAUMDIENST SIEBENGEBIRGE FORSTHAUS REIFSTEIN



GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION
• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
• Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

**Fachgerechte
Baumbeurteilung kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEBIRGE.DE
Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43



unter anderem auch die „Italienische“, die „Zucker-“ und die „Ufer-Spitzklette“ angehören. Je nach Expertise werden vorgefundene Pflanzen mehr der einen oder mehr der anderen Art zugeordnet.

Inzwischen ist klar, dass aus verschiedenen bei uns eingebürgerten Arten, die ja ursprünglich aus Amerika stammen, in Anpassung an hiesige Verhältnisse neue Unterarten entstanden sind. So ist beispielsweise die „Elbe-Spitzklette“ entstanden, die nur in Mitteleuropa existiert, mit Vorkommen an der mittleren und unteren Elbe.

Heute hier, morgen dort ...

An den Ufern von Rhein und Mosel dominiert die Zucker-Spitzklette. Bisher. Der Fund von auffälligen, in der Gestalt abweichenden Spitzkletten am Niederrhein bei Duisburg vor zehn Jahren zeigt, dass auch die Elbe-Spitzklette irgendwie ihren Weg an den Rhein gefunden haben muss ...

Während also eine verwirrende Formenvielfalt die Ufer größerer Flüsse als Stromtalpflanzen besiedelt, können hier und da auch Spitzkletten abseits in Schuttfuren und an Wegrändern auftreten. Meistens ist es die „Gewöhnliche Spitzklette“. Übrigens sind dies die Stellen, an denen auch heimische, „echte“ Klettenarten wachsen. Mit de-



Der Fruchtstand der Kletterfrucht im Herbst | Bilder: Ulrich G. Sander

nen sind die Spitzkletten aber gar nicht direkt verwandt. Der genaue Werdegang der Spitzkletten, insbesondere nach und in Europa, ist unklar. Gesichert ist, dass Spitzkletten in botanischen Gärten kultiviert wurden. Vermutlich ist auf diesem Wege auch der Erstbeschreiber dieser Gattung, der schwedische Naturforscher Carl von Linné, im 18. Jahrhundert an die Pflanze gekommen. Hier und dort finden sich Hinweise, dass die Pflanzen auch von Menschen genutzt wurden. Der Name „Xanthium“, abgeleitet von dem griechischen Wort „xanthos“ für gelb, resultiert aus der Gewinnung eines

gelben Farbstoffs aus bestimmten Spitzkletten-Arten. Grundsätzlich sind sie allerdings giftig – die einen mehr, die anderen weniger. Die Samen enthalten Fettsäuren. Blätter und Samen sollen zwar gekocht genießbar sein, wurden aber nie als Nahrungspflanze genutzt. Im Gegenteil: Bei Berührung mit frischen Pflanzen kann es zu Hautreizungen kommen. Interessanter klingen die Hinweise auf Heilwirkungen, die der Pflanze in der Volksmedizin zugesprochen wurden. Das Kraut wurde als Beruhigungsmittel und bei Malaria verwendet, wohingegen die Wurzel Stoffe ent-

hält, die gegen Tumorerkrankungen und zur Behandlung von Insektenstichen eingesetzt werden können. Bei uns wurde die Spitzklette medizinisch aber nie verwendet. So oder so sind die Spitzkletten mit Vorsicht zu genießen.

Zudringlicher Neubürger

Das gilt auch für ihre erfolgreiche Ausbreitung in freier Wildbahn. Noch wird das Phänomen in Deutschland und Europa mit wissenschaftlicher Neugier verfolgt. Doch schon bald könnten die anpassungsfähigen Pflanzen auch kritisch beäugt werden – wenn sie andere Arten bedrängen und ihnen den Lebensraum streitig machen. In Österreich haben Wissenschaftler bei einer intensiveren Untersuchung der teils noch sehr naturbelassenen Marchauen eine überraschende Vermehrung des Bestandes gefunden. Daraufhin stuften Experten die Spitzklette als „potenziell invasiv“ ein – also als mögliche Problemart. Zugleich stellten sie jedoch nüchtern fest, dass eine flächendeckende Bekämpfung der eingewanderten Art bereits aussichtslos sei – man könne allenfalls lokale Neuansiedlungen verhindern oder kleine Bestände dezimieren. Sicher ist, die Spitzklette hat sich in unserer Natur eingehakt und ist nun fest in ihr verwurzelt. ■ Ulrich Sander



Der
HERBST
kommt

Wir sind Partner von

FLEUROF

**Blumen
Neffgen**

Inhaber: Thomas Steinmann
 Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
 Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
 thomas-steinmann@t-online.de

Kleine Geschenke für Heimatfreunde

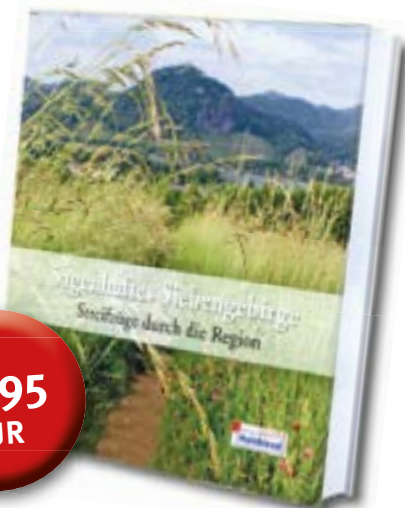
Sagenhaftes Siebengebirge

Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel:

144 Seiten, Format 21 x 21 cm,
Hardcover, Fadenheftung,
mit über 100 vierfarbigen,
teils ganzseitigen Abbildungen
ISBN 978-3-00-043078-7

19,95
EUR



Heinrich Blumenthal

Wenn nur der Rhein nicht wär'

Heitere Wandergeschichten
von Rhein und Mosel

144 Seiten, Festeinband,
mit vielen Farbfotos aus
unserer Region,
ISBN 3-00-008735-4

12,50
EUR



Das Siebengebirgsquiz

RheinGeraten

Für 2 bis 4 Spieler im Alter von
8 bis 88 Jahren. Spielbar in
mehreren Varianten – von leicht
bis schwer. 120 Karten + Spiel-
anleitung in stabiler Box.

15,95
EUR



Vom Zauber des Siebengebirges

Mehr Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel: 144 Seiten, Format 21 x 21
cm, Hardcover, Fadenheftung, mit über 100 vierfarbigen,
teils ganzseitigen Abbildungen, ISBN 978-3-00-057406-1

19,95
EUR



Lebewohl, Lurchi!

Es wird leider ein Adieu für immer: In diesen Wochen schließt Marianne Maluck, die Inhaberin und Geschäftsführerin des Schuhhauses Maluck, die Pforten ihres beliebten Fachgeschäftes in der Rheinstraße 9 bis 11 in Linz. Lesen Sie hier die wechselvolle Geschichte des Traditionshauses und seiner Inhaber.

Es ist in diesen Tagen „das“ Gesprächsthema in der „Bunten Stadt am Rhein“: Das bekannte Schuhhaus Maluck schließt Ende September 2021 für immer seine Pforten. Das Salamander-Schuhhaus, das in Bischofsburg im ehemaligen Ostpreußen 1869 gegründet wurde, besteht in Linz seit 1953. Wer seither den Laden betrat, suchte normalerweise ein Paar Schuhe. Doch was vielen Kunden auffiel, war die unverwechselbare Handschrift einer traditionsreichen Kaufmannsfamilie. Gedichte, Fotos und Bilder legten Zeugnis ab von 152 Jahren Schuhgeschichte.

Das Geschäft mit seiner einladenden Atmosphäre und bemerkenswerten Größe – es besteht aus zwei nebeneinanderliegenden Häusern – ist das Lebenswerk von Wolfgang Maluck. Er wurde 1933 in Ostpreußen geboren und starb am 31. Juli 2002. Seither führt seine Ehefrau Marianne Maluck das Geschäft. Viele Jahre stand ihr der gemeinsame Sohn Gisbert tatkräftig zur Seite. Sein Leben endete mit gerade einmal 50 Jahren viel zu früh im Jahre 2015.

Laufen mit Lurchi

Nachdem Marianne Maluck in der Coronazeit den beliebten Schuhladen viele Monate geschlossen halten musste, hat sie nun, ganz sachlich, entschieden, den Warenbestand abzuverkaufen und das Geschäft zu schließen. Ihr verstorbener Mann Wolfgang Maluck war 42 Jahre selbstständig – viele Linzer erinnern sich noch an ihn.

Ihm lag das Verkaufen im Blut, er bediente die Kundschaft „auf den Punkt“: Damen, Herren und viele Jahrzehnte auch Kinder. Viele Kunden, die heute im mittleren Lebensalter das Schuhhaus wertschätzen, kennen es aus ihrer Kindheit und erhielten dort ihre Lauflernschühchen – natürlich von Lurchi! Für Schulkinder gab es an der Kasse stets kostenlos ein Lurchi-Heftchen – welche großartige Kundenbindung zu dieser Zeit!

Wolfgang Maluck kannte viele Menschen – und vor allem: ihre Füße! Doch er fand für jede und jeden nicht nur den „richtigen“, also passenden Schuh, sondern folgte klar dem Prinzip der Gleichbehandlung: Egal, ob er dem ehemaligen Linzer Bürgermeister Adi Buchwald Schuhe aus bestem Leder verkaufte, einem jungen, noch unsicheren Elternpaar die Lauflernschuhe



Die Erfolgsgeschichte eines Unternehmens

Tatjana Henrich, die jüngste Tochter von Marianne Maluck, der Inhaberin und Geschäftsführerin des Schuhhauses Maluck in Linz, schreibt in dieser Ausgabe des rheinkiesel die Chronik ihrer Familie. Frau Maluck senior schließt in diesen Tagen den Schuhladen in der Rheinstraße 9-11. Das Geschäft besteht seit 1953 in der Bunten Stadt und davor seit 1869. Zum 150jährigen Bestehen gratulierte der Geschäftsführer der IHK



Koblenz höchstpersönlich (siehe Foto auf Seite 19). In gut eineinhalb Jahrhunderten erlebte das Schuhhaus Maluck Höhen und Tiefen. Durch den tragischen Tod von Sohn Gisbert im Jahre 2015 mit gerade einmal 50 Jahren endet die Geschichte der Kaufmannsfamilie in der vierten Generation. Marianne Maluck führte den Laden seither allein, ohne Ehemann, ohne Sohn; nun, mit 82 Jahren geht sie voller Dankbarkeit auf alles Erreichte in den wohlverdienten Ruhestand.

Lurchi verfügte über eine große Fanggemeinde

| Bild: Deutsches Werbearchiv e.V.

für ihren Spross andiente oder einem Teenager lange Schnürsenkel für damals hippe hohe Turnschuhe heraussuchte – „im Dienste“ seiner Kundschaft zu sein, stets gut gelaunt: Das erfüllte ihn.

Stets auf Augenhöhe

Auch Gisbert, sein Sohn, lernte den Umgang mit Schuhen von der Pike auf. Wie alle Maluck-Kinder machte er seine ersten Schritte als Kleinkind am



Schuhmachermeister Anton Maluck aus Ostpreußen wurde der „Stiefelkönig“ genannt | Bild: Archiv Familie Maluck



Marianne Maluck im Schuhhaus Maluck im Jahr 2019

| Bild: Archiv Familie Maluck

Schuhhocker im Geschäft. 1986 legte er die Prüfung zum Einzelhandelskaufmann mit „sehr gut“ ab. Sein Stil unterschied sich von dem des Vaters: War Vater Wolfgang eher distanziert und ostpreußisch korrekt, fand Sohn Gisbert bei gleichaltrigen Kunden schnell zum „Du“, was hierzulande sehr gut ankam. Er konnte großartig verkaufen und entwickelte besonderes Geschick beim Verkauf von fußgesunden Schuhen in der Damen-Abteilung, dem „Lady-Shop“.

So ergänzten sich Wolfgang und Gisbert Maluck hervorragend – und konnten auch auf die Unterstützung von Ehefrau und Mutter Marianne Maluck (*1938) zählen. Als die jüngste Maluck-Tochter Tatjana 1976 in den Kindergarten kam, stieg Marianne Maluck ins

Geschäft mit ein und verzauberte seither die Kundschaft mit Herzlichkeit und ihrem unverwechselbaren holländischen Charme.

Von Linz in die Region

Linz war seit 1953 das Stammhaus. Anfang der 60er-Jahre kam die Filiale in Königswinter in der Hauptstraße, der späteren Fußgängerzone, hinzu. Neben der hervorragenden, individuellen Beratung durch das Schuhhaus Maluck war hier die exzellente Lage des Geschäfts auf dem Weg zur Drachenfelsbahn ein Garant für jahrzehntelangen Erfolg. 1976 kam die Filiale Bad Honnef hinzu. Hier brachte eine zahlungskräftige Klientel – Diplomaten, Politiker der

stadt, gut situierte Bewohner und neugierige Besucher des Konrad-Adenauer-Wohnhauses – jahrzehntelang „volle Kassen“! Bis 1992 bestand zusätzlich eine kleine, aber sehr beliebte Filiale in Dollendorf.

Ostpreußische Geschichte(n)

Doch die Geschichte des Schuhhauses Maluck reicht noch weiter in die Familienchronik zurück: Der Gründer des Traditionsunternehmens Schuhhaus Maluck war Anton Maluck. Der ostpreußische Schuster muss viel Verve gehabt haben: Auf dem einzigen von ihm erhaltenen Foto schaut er mit Zwirbelbart der damaligen Bartmode entsprechend selbstsicher in die Ka-

mera. Gemäß Überlieferung wurde er „Der Stiefelkönig“ genannt. Anton Maluck hatte zwei Söhne: Karl wurde Arzt in Frauendorf und Bruno Maluck übernahm die Schusterwerkstatt und eröffnete am Marktplatz in Bischofsburg, in bester Lage, ein Schuhhaus mit Salamander-Alleinverkauf. Das heißt: Nur ER durfte die qualitativ hochwertigen Lederschuhe aus dem fernen Pirmasens in dieser Region verkaufen.

In einer Zeit, in der man sich überwiegend zu Fuß oder höchstens mit der Pferdedroschke fortbewegte, blieb man zum Schuhkauf „vor Ort“. Wer es sich leisten konnte, besaß zwei Paar Schuhe: Eines für „jeden Tag“ und ein Paar für sonntags, für den Gottesdienst



Bruno Maluck

und anschließende Familientreffen. Das galt natürlich auch für die tief religiöse Familie Maluck selbst. Doch während Ostpreußen überwiegend reformiert war, wohnte Familie Maluck in einem vorwiegend katholisch geprägten Landstrich. Mit gerade einmal 1,65 Metern Größe war Bruno Maluck nicht gerade stattlich. Doch obwohl klein von



Gebhard Maluck

Körperwuchs, dachte er doch im großen Stil. Prägend für ihn war die Lehre im Textil- und Schuhhaus Löwenthal in Elbing. In dem bekannten Kaufhaus lernte er nicht nur von A bis Z, was ein Schuh- und Textilkaufmann wissen muss. Nein, er verliebte sich noch etwas viel Wertvolleres ein. Er nannte es später vor seinen Söhnen Wolfgang und Gebhard



Wolfgang Maluck

den „jüdischen Geist“, eine Mischung aus Geschäftssinn und diplomatischem Geschick. In der Liebe kam für Bruno nur eine Tochter aus bestem Hause in Frage. Er machte Irmela Greve, Tochter eines Försters, den Hof. Irmela entsprang nicht nur einer tadellosen Kinderstube, sondern hatte auch einen vorzeigbaren Schulabschluss. Bru-



Gisbert Maluck

no kaufte ein Geschäftshaus am Marktplatz im Bischofsburg und bezog es mit seiner Frau. Nun gründeten sie eine Familie. 1933 kam Sohn Wolfgang zur Welt, 1937 der zweite Sohn Gebhard und 1944 die erste und einzige Tochter Doris.

Der Krieg und die Folgen

Unter dem nationalsozialistischen Regime Adolf Hitlers folgte 1938 die Reichspogromnacht: Wolfgang sah im Alter von gerade einmal fünf Jahren die Mühle eines Juden brennen. Dieses Bild sollte sich tief in sein Gedächtnis einbrennen – und auch die Hilflosigkeit des kleinen Jungen, der genau spürte, welche Ungerechtigkeit am Werk war. Erlebnisse wie dieses führten dazu, dass er seinen Kindern als Vater die Wichtigkeit von Toleranz vermittelte.

1939 folgte Hitlers Überfall auf Polen, der Zweite Weltkrieg begann. Blieben die Ostpreußen vom Kriegsgeschehen lange verschont, so traf sie das Kriegsende mit voller Härte: Polnische Soldaten besetzten die Region. Auch die Malucks verloren ihr Heim und das Geschäftshaus.

Stets volle Kassen: Filiale in der Hauptstraße von Bad Honnef | Bilder: Archiv Familie Maluck





Zum Firmenjubiläum Glückwünsche von der IHK: Marianne Maluck, hier mit ihrem Schwager Gebhard Maluck und IHK-Hauptgeschäftsführer Arne Rössel (r)

| Bilder: Archiv Familie Maluck

Die deutschen Lettern wurden abgeschlagen und durch polnische ersetzt. Bruno geriet in Kriegsgefangenschaft.

Wie Millionen Ostpreußen wurden Irmela und ihre drei Kinder aus ihrer Heimat vertrieben. Die kluge Mutter entstellte ihr Gesicht mit brauner Schuhcreme und entging so der Gefahr einer Vergewaltigung. Im Güterwagen waren die Mutter und ihre drei Kinder lange Zeit unterwegs. Über Berlin führte ihr Weg sie ins Auffanglager nach Osnabrück. Der älteste Sohn Wolfgang konnte dort gleich zwei Ausbildungen absolvieren: zum Schuh- und Textilkaufmann. Ein Glücksfall, hatte er durch den Krieg doch gerade mal sechs

Jahre lang die Schulbank gedrückt! Für ihn und auch für seinen Bruder Gebhard stand fest: Wir gehen in die Schuhbranche! Gebhard absolvierte eine Ausbildung zum Schuhkaufmann und bildete sich viele Jahre im Rahmen von Schulungen in Pirmasens weiter.

Endlich wieder vereint!

Nach entbehrungsreichen Jahren ereilte die Malucks unsagbares Glück: 1948 kam Bruno aus der Kriegsgefangenschaft frei und fand schlussendlich seine Familie in Osnabrück-Riemsloh wieder: Die Familie war somit vereint. Materiell

hatte man alles verloren, doch man hatte das Wichtigste, nämlich einander.

Bruno war ausgemergelt durch einen dreijährigen Aufenthalt als Zwangsarbeiter in Sibirien. Seine Familie machte es sich zur Aufgabe, ihn liebevoll aufzupäpeln. Die sparsamen Malucks erwarben ein Huhn und verkauften dessen Eier.

Nach einiger Zeit kam Bruno wieder zu Kräften und konnte einen Anzug erstehen. Er reiste daraufhin nach Pirmasens. Umsichtig wie er war, hatte er während der Kriegsjahre Lebensmittel-Pakete nach Pirmasens zu den Geschäftsführern von Salamander geschickt.

Das hatten die Geschäftsführer nicht vergessen. Sie halfen Bruno wirtschaftlich auf die Beine und gewährten ihm einen Kredit in Form eines Schuhbestandes im Wert von damals 10.000 DM. In Linz am Rhein, dort, wo, die Geschwister Neiss in der Rheinstraße 10 gerade ein Salamander-Schuhhaus abgeben wollten, übernahmen sie das Geschäft. Auf diese Weise kam die ostpreußische Familie in die Bunte Stadt.

Zurück ins Geschäft

Ab 1953 kämpfte sich die Schuhfamilie Maluck wieder ins Kaufmannsleben zurück. So schwer die Nachkriegsjahre auch gewesen waren, durften sie jetzt die Jahre der großen Nachfrage nach Schuhen und, ja, für die Damen vor allem auch nach Nylonstrümpfen und das Wirtschaftswunder erleben.

Den Kredit der Pirmasenser zahlte Bruno bis auf den letzten Pfennig zurück. Wolfgang Maluck ging 1960 offiziell in die Selbständigkeit. Bruno, Irmela und die Geschwister Gebhard und Doris Maluck zogen 1957 nach Siegburg. Bruno eröffnete dort in der Holzgasse das Geschäft Schuhhaus Maluck. 1966 heiratete Gebhard Irmgard

Schulz. Aus dieser Ehe stammen zwei Töchter, Claudia und Svenja. Bruno starb 1972. Auf seinem letzten Foto hält Bruno seine jüngste Enkelin nach der Taufe in Linz auf dem Arm.

Gebhard übernahm das Geschäft seines Vaters. Auch er hatte das Verkaufen im Blut und führte zusammen mit Ehefrau Irmgard das Geschäft sehr erfolgreich bis zum Jahr 1995. Dann übergab er das Fachgeschäft an das Ehepaar Weser, das es bis zum Jahr 2011 unter dem Namen „Schuhhaus Maluck“ weiterführte. Gebhard Maluck starb im Januar 2021.

Das Liebesglück war auch Wolfgang Maluck hold: 1958 verliebte er sich bei einem Ausflug mit seinem Bruder Gebhard in Rüdesheim bei Wein und Tanz in die niederländische Rechtsanwaltssekretärin Marianne den Boer. Das Paar heiratete 1960 und bekam fünf Kinder: Marion (1961), Astrid (1962), Gisbert (1965), Saskia (1967) und Tatjana (1972).

Eine Schuh-Familie

Davon gingen drei in die Schuhbranche – darunter Sohn Gisbert, der 1986 die Schuhverkäuferin Maria Dosreis Vieira heiratete. Das Paar bekam zwischen 1987 und 2008 fünf Kinder. Apropos Kinder: Marianne Maluck zog als junge Verlobte von Wolfgang einst ein Kärtchen aus einem Wahrsager-Automaten in Königswinter. Darauf stand: „Sie werden viele Enkel auf Ihrem Schoße wiegen!“ Dies wurde und wird wahr: Marianne Maluck ist stolze Oma von 15 Enkelinnen und Enkeln. In diesen Tagen wird sie zum vierten und fünften Mal Uroma.

Und auch wenn es die Lurchi-Hefte schon lange nicht mehr gibt, so viel ist sicher: Auch die nächste Generation der Malucks wird gut beschuht durchs Leben gehen.

|| Tatjana Henrich, geb. Maluck

**Ihr Dachdecker in
Bonn-Oberkassel für:**

- Abdichtungen
- Altbausanierungen
- Wärmedämmung
- Fassadenverkleidung
- Dachbegrünung



Seit 1947

**Eckhard
BEHM**

**Dachdeckermeister
+ Klempnermeister**

0228/44 19 63

Oberkasseler Kulturtage

Liebe Kulturinteressierte,

damit wir nicht vermissen müssen, was nach über einem Vierteljahrhundert inzwischen zur Tradition in Oberkassel gehört, hat das engagierte Team auch in diesem Jahr die Oberkasseler Kulturtage organisiert. Gerade unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie waren viel Aktivitäten im kulturellen Bereich nicht möglich und einiges ist auch jetzt noch eingeschränkt. Umso mehr können Sie sich darüber freuen, dass bei den 15. Oberkasseler Kulturtagen zahlreiche musikalische, literarische und künstlerische Veranstaltungen ermöglicht worden sind.

Wenn wir uns auch bei den Veranstaltungen noch mit der gebotenen Vorsicht begegnen müssen, sollten wir die Gelegenheiten wahrnehmen, die uns mit dem umfangreichen Programm mit Konzerten, Lesungen, Workshops und Ausstellungen an 57 Orten eröffnet werden. Und wie bei den Kulturtagen in den vergangenen Jahren gibt es wieder die Kunstmeile, die uns zum Bummeln einlädt, um die Vielfalt künstlerischer Darstellungen in den vielen kleinen Ausstellungen in den Räumen und Werkstätten Oberkasseler Geschäfte kennen zu lernen. Mein herzlicher Dank gehört dem Team und den Mitwirkenden sowie allen, die durch ihre Förderung zum Gelingen beitragen und der Stadt Bonn für den Projektzuschuss.

*Klaus Großjohann |
Schirmherr der
Oberkasseler Kulturtage 2021*

Freitag 24. September 2021

16.00–18.00 Uhr

Vernissage:

Helge-Wolfram Fechner

Acryl Malerei, Collagenkunst
Sparkasse KölnBonn,
Königswinterer Str. 675

16.30 Uhr

Ursula Thomas

Märchenerzählerin

Renate Zens Klavier begleitet
die Stunde musikalisch.

Evangelisches

*Seniorenzentrum Theresienau,
Theresienau 20*

Offizielle Eröffnung

19.30 Uhr

Caribbean Night

Chief Riddimkilla &
The Tropical Gangsters!
Karibische Rhythmen,
gewürzt mit Soul und Jazz
Rheinufer, Wiese vor
dem Bundeshäuschen



| Bild: Monkey Business

Engelchen flieg
Natürliches für die Kleinen

- ✓ Öko-faire Baby- und Kindermode bis Gr. 140
- ✓ Trageberatung, -verkauf und -verleih
- ✓ Naturkind Kinderwagen, Spielzeug
- ✓ Pflegeprodukte aus der
Bahnhofapotheke Kempten u.v.m.

Königswinterer Str. 704
53227 Bonn
Telefon: 0228 - 94 800 048

Montag - Freitag 10 - 18 Uhr | Samstag 10 - 14 Uhr

www.engelchenflieg.de

Samstag, 25. September

10.30 Uhr
Eröffnung Kunstmeile:
Führung mit anwesenden
KünstlerInnen
Weinhandlung Kreutzberg
Königswinterer Str. 755

11.00 Uhr
Eröffnung
Kunst, Kultur und
Kulinarisches
Duo Eclectico + 1
 Mit Pop- und Folklore
Königswinterer Str.,
Ortszentrum

13.00 Uhr
Kunst, Kultur
und Kulinarisches
Pannmeyer & Friends
 Steeldrum & Jazzige
 aus der Karibik
Königswinterer Str.,
Ortszentrum

14.30 Uhr
Kunst, Kultur
und Kulinarisches
Sören Ergang
 Kindertheater:
 Johnny Hübner greift ein
Königswinterer Str.,
Ortszentrum

15.30 Uhr
Kunst, Kultur und
Kulinarisches
Piranhas op Jück
 Samba-Musik
Königswinterer Str.,
Ortszentrum

17.00 Uhr
Kunst, Kultur und
Kulinarisches
The Crumbles
 Rock & Pop-Songs
Königswinterer Str.,
Ortszentrum

19.00 Uhr
Kunst, Kultur und
Kulinarisches
Lätz fäzz
 Rockmusik
Königswinterer Str.,
Ortszentrum

Samstag, 25. September



11.00–19.00 Uhr
Kunst in der
Kartonagenfabrik
 Maïke Bahlmann
 Moderne Malerei
 Uwe Reuter Oxidation
 und Schlagmetall
 Angelika Steiger Malerei
 Dirk Unkelbach Fotografie
Kartonagenfabrik Gemein,
Königswinterer Str. 596

12.00–18.00 Uhr
Offenes Atelier: Eva Ademi
 Bildhauerei, Skulptur, Plastik
 und Assemblage
Kommendenweg 1

12.00–18.00 Uhr
Offenes Atelier:
Carla Purtschert-Voss
 Perlenkunst
Lindenstr. 54

13.00–18.00 Uhr
Offenes Atelier:
Monika Fischer
 Ölmalerei, Aquarelle,
 Glückwunschkarten
Hosterbacher Str. 112

14.00–17.00 Uhr
Offenes Atelier:
Tinka von Hasselbach
 Sommertime – Malerei
Königswinterer Str. 733a

14.00–21.00 Uhr
Sous-Sol/Raum für
kollektive Gestaltung
 Tobias Harm Mächler
 Upcycling, Siebdrucke u.v.m

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit – wir beraten Sie gern!

Hürter electric

Meisterbetrieb

HÜRTER electric GMBH
 Königswinterer Str. 631
 53227 Bonn-Oberkassel
 Telefon: (02 28) 9 70 87-0
 Telefax: (02 28) 9 70 87-15
 kontakt@huerter-electric-bonn.de
 www.huerter-electric-bonn.de

- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Wohn- und Gewerbebau
- ▶ Kundendienst
- ▶ Verkauf von Haugeräten
- ▶ EDV-Telekommunikation
- ▶ Antennen- und SAT-Anlagen
- ▶ Beleuchtungsanlagen
- ▶ Schaltanlagen

BEATRIX DIRKMANN
PHYSIOTHERAPIE
 staatlich anerkannte Krankengymnastin
 Reha/Ortho/Kindertherapeutin

Bei uns stehen Sie als ganzer Mensch mit Körper,
 Geist und Seele im Mittelpunkt.
 Wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns therapeutisch
 und menschlich gut aufgehoben fühlen.

Königswinterer Straße 723 | 53227 Bonn
 www.kg-dirkmann.de

Ihr textiler

Einrichter

GIB DIR STOFF.

• Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz

KRÜGER

RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 693
 53227 Bonn
 02 28 - 44 39 93

Köster Str. 139
 53840 Troisdorf
 0 22 41 - 75 721

www.kruegerRaum.de



Brillenmode
Gerne mal außergewöhnlich

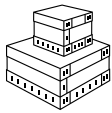
oculari
BRILLEN KONTAKTLINSEN KÖRPERSTYLING

Königswintererstr. 681 - 53227 Bonn

Zu den Oberkasseler Kulturtagen
Zu jeder Mikli die beschlagreduzierende Beschichtung gratis

www.industriekarton.de

**KARTONAGENFABRIK
ANDREAS GEMEIN**



**Ausstellung in
unseren Fabrikräumen**

**Königswinterer Str. 596
Bonn-Oberkassel**

am 25. + 26.09.2021

SystemreleWand

Werke von A. Steiger, M. Bahlmann, D. Unkelbach,
U. Reuter, L. Steiger

 IM RAHMEN DER OBERKASSELER KULTURTAGE

Bonn-Oberkassel

Samstag, 25. September

14.00–18.00 Uhr

Kultur hält (Am Busch)hof

Gärten & Häuser

„Am Buschhof“, Haus 3

Ricarda Rommerscheidt

Malerei und Zeichnung Haus 5

Er_ich.eS

Glaskunst

Marianne Troll

Wort-Collagen

Acryl und Mischtechnik
*Werkstatt Kleidermacher,
Königswinterer Str. 687*

18.00 Uhr

Märchenerzählerin

Ursula Thomas

Liebe, Lust und Leidenschaft

Sie werden sich fühlen wie im

Märchen

Arboretum Park Härle



| Bild: Monkey Business

Gabriele Geier

Tuschezeichnungen/Steinskulpturen

Jürgen Hörl

Malerei, Haus 7

Anja Rihm

Drahtobjekte, Papier,

Naturmaterialien

Siv Dibowski

Plastiken, Haus 11

Rolf Gruber

Kunst/Handwerk aus

heimischen Hölzern

Meike Orth

Fotografie

Manuel Sabaschus

Fotografie

Sonntag 26. September

11.00–15.00 Uhr

**Kunst in der
Kartonagenfabrik**

Maike Bahlmann

Moderne Malerei

Uwe Reuter

Oxidation

und Schlagmetall

Angelika Steiger

Malerei

Dirk Unkelbach

Fotografie

Kartonagenfabrik Gemein

Königswinterer Str. 596

11.00–17.00 Uhr

Offenes Atelier:

Monika Brodesser

Textile Arbeiten:

Große Wandbehänge, Quilts

Berghovener Str. 86a

11.00–17.00 Uhr

Werkschau:

Brigitte Weimann-Weber

„Mal Sehen“

15–21 Uhr

Kunst in der Werkstatt:

Elke Post

Digitale Collagen/Malerei

und Fotografie auf Papier,

Leinwand und Beton

RAS, Reifen & Autoservice,

Am Buschhof 30

15.00 Uhr

Vernissage: Lucy Sommer



| Bild: Oberkasseler Kulturtage 2019

Malerei, Kalligraphie,
Skulpturen
Auf den Sechs Morgen 6

11.00–17.00 Uhr
Ausstellung KG Farben:
Klaus Ackermann,
Brushwork ltd

Dorothea Hanschmann
Ölmalerei
Dagmar Johansson
Wasserfarben
Christine Neuhaus
Skizzen und Skulpturen
Maria Wolff
Acryl und Pigmente
Am Weißen Stein 8

12.00–18.00 Uhr
Offenes Atelier:
Eva Ademi
Bildhauerei – Skulptur, Plastik
und Assemblage
Kommendenweg 1

Sonntag, 26. September

11.00–17.00 Uhr
Kunst in der Werkstatt:
Elke Post
Digitale Collagen/Malerei
und Fotografie auf Papier
RAS, Reifen & Autoservice,
Am Buschhof 30

12.00–18.00 Uhr
Offenes Atelier:
Carla Purtschert-Voss
Perlenkunst
Lindenstr. 54

13.00–18.00 Uhr
Offenes Atelier: Monika Fischer
Ölmalerei, Aquarelle,
Glückwunschkarten
Hosterbacher Str. 112

14.00–17.00 Uhr
Kultur hält (Am Busch)hof,
Haus 3

Ricarda Rommerscheidt
Malerei und Zeichnung, Haus 5
Er ich.eS
Glaskunst
Marianne Troll
Wort-Collagen
Gabriele Geier
Tuschezeichnungen/
Steinskulpturen
Jürgen Hörl
Malerei, Haus 7
Anja Rihm
Drahtobjekte, Papier,
Naturmaterialien
Siv Dibowski
Plastiken, Haus 11
Rolf Gruber
Kunst/Handwerk aus
heimischen Hölzern
Meike Orth
Fotografie
Manuel Sabaschus
Fotografie

Sonntag, 26. September

16.00 Uhr Beginn
Theatergruppe der
Evangelischen
Theatergemeinde
Der Rattenfänger von Hameln
Evangelische Kirche,
Aussengelände

autoPRO
DIE WERKSTATT.

R-A-S Kfz-Meisterbetrieb
Reifen- und Autoservice GmbH

Tel. 02 28 - 44 19 02 ■ Fax 02 28 - 44 26 44

- Reparatur aller Marken
- Rad- und Reifenservice
- Batterie-Service
- Inspektion
- Motordiagnose
- Getriebeölspülung
- Achsvermessung
- Bremsanlage
- Elektro- und Hybrid-Service
- Klima-Service
- Autoglas-Reparatur
- Hauptuntersuchung

K Sülzen
Kranverleih

Wir heben Lasten bis 5 t.

Als Hublift einsetzbar!

Tel. 0228 850 65 12
www.sulzen-kranverleih.de



Wir sind immer für Sie da.

Mit uns finden Sie die
passende Versicherung

Schützen Sie Ihr Hab und Gut.

Die AXA Hauptvertretung

Martin Süssenberger in Bonn

Martin Süssenberger

DBV



Königsplatz 110, 53111 Bonn
0228 92962060 | 01512 31456110
martin.suessenberger@axa.de

www.axa-oberkassel.de



NACHHILFE
SPRACHKURSE
ONLINE & PRÄSENZ

bonler
BONN LERNT.

Kostenlose Probestunde vereinbaren:

0228 / 2861 6522
0176 / 6655 0995
info@bonler.de
www.bonler.de

Institut in Kündinghoven
bonler - Bonn lernt.
Königswinterer Str. 272
53227 Bonn

Schulungsräume Oberkassel
bonler - Bonn lernt.
Königswinterer Str. 704
53227 Bonn

brillen weiss
aufpassen

Scharfe Brillen -
bei uns eine
runde Sache.

...jetzt
eine neue
Brille.

Brillen Weiss
Königswinterer Straße 618
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0 22 8 - 44 31 04

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr und
14.30 - 18.30 Uhr • Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
www.brillen-weiss.com • info@brillen-weiss.com

Karawane

Das etwas verrückte Menü:
9 orientalische Spezialitäten
All you can eat 22,50 €
Unbedingt reservieren!

RESTAURANT KARAWANE
Adrianstraße 104/Ecke Baumstraße
53227 Bonn (Oberkassel)
Tel. 0228-9449680
www.karawane-oberkassel.de

Bonn-Oberkassel



Bild: Hamelenser

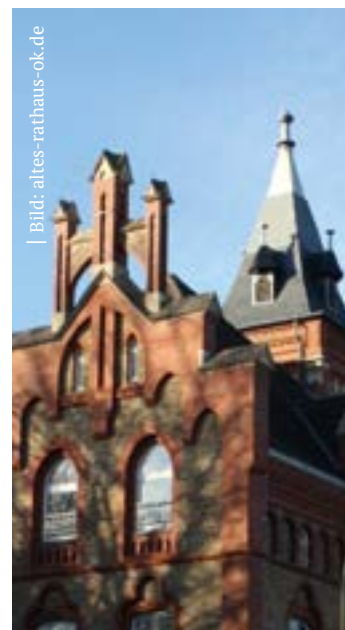


Bild: altes-rathaus-ok.de

18.00 Uhr
Bigband Allegro
Friedensplatz
(ehemaliger Kirmesplatz)

14.00–21.00 Uhr
Sous-Sol
Raum für kollektive Gestaltung
Tobias Harm Mächler
Upcycling, Siebdrucke u.v.m.

Montag, 27. September

19.30 Uhr
Lesung mit Jörg Manhold
Rheinische Redensarten
Lesung mit Akkordeon
und Gesang
Innenhof Zipperstr. 36

Dienstag, 28. September

10.30–11.30 Uhr
und 11.30–12.30 Uhr
Loheland Gymnastik –
Innere Ruhe finden
Uta Jahns
Katholisches Pfarrheim
Sankt Cäcilia, Kastellstr. 21

19.30 Uhr
Klassik-Konzert
Clara Wigger & Regina Walter
Klarinette und Klavier
Ernst-Kalkuhl-Gymnasium,
Speisesaal,
Königswinterer Str. 534

Mittwoch, 29. September

14.00–17.00 Uhr
Offenes Atelier:
Tinka von Hasselbach
Summertime – Malerei,
Königswinterer Str. 733a

19.30 Uhr Beginn
Krimi-Lesung
mit Ditmar Doerner
Reptilienmord am
Nachtigallental
Arboretum Park Härle

Donnerstag, 30. September

16.30 Uhr
Midissage Klaus Großjohann
„Schönheit der Verkündung in Licht
und Farbe“, Fotografien der Glasmal-
ereien in den Oberkasseler Kirchen
Alexander Kravtsov, Gitarre
Volksbank Oberkassel, Jacobstr. 23

19.30 Uhr
Konzert the spix
Acoustic cover music
Park der Villa Hüser, Simonstr. 13

Weitere Veranstaltungen
finden am 1. bis 3. Oktober
2021 statt. Sie finden diese
im Veranstaltungskalender
unserer Oktober-Ausgabe, die
Ende September 21 erschein-
en wird.

Freie Fahrt fürs Rad!

Vor anderthalb Jahren sollte die Straßenverkehrsordnung (StVO) umfangreich geändert werden. Doch die neuen Bußgeldvorschriften waren wegen Formfehler rechtlich nicht durchsetzbar. Jetzt gibt es einen neuen Anlauf – Radler dürfen sich freuen!

In diesem Herbst, noch vor der Bundestagswahl, sollen sie wirklich kommen, die wirksamen Änderungen, die auch für Fahrradfahrer von Bedeutung sind. Bislang hieß es nämlich, dass Pkws beim Überholen von Fahrradfahrern einen nicht näher definierten „ausreichenden Sicherheitsabstand“ einhalten müssen. Jetzt müssen Autos innerorts 1,5 Meter, außerhalb von Ortschaften zwei Meter Abstand halten. Außerdem wird es ein neues Verkehrsschild geben, welches ausdrücklich an engen oder gefährlichen Stellen ein Überholverbot von Zweirädern für Pkw und Lkw anordnen kann.

Schutz für Radler

Radfahrer dürfen ausdrücklich nebeneinander fahren, solange dabei keine anderen Verkehrsteilnehmer behindert werden. Auf den Schutzstreifen für Radfahrer (die daran zu erkennen sind, dass sie in regelmäßigen Abständen mit einem Fahrradsymbol gekennzeichnet sind) dürfen Kraftfahrzeuge weder zum Parken noch zum Ausladen oder „schnell mal Einkaufen“ halten. Gibt es einen Radfahrweg, ist auf einer Länge von acht Metern vor oder hinter Einmündungen und Kreuzungen das Parken verboten. Kraftfahrzeuge mit einem Gewicht von über 3,5 Tonnen dürfen innerhalb von Ortschaften nur noch in Schrittgeschwindigkeit rechts abbiegen. Das soll die Gefahren für geradeaus fahrende Radfahrer im „toten Winkel“ verringern. Die Radler, die aus einem Radweg nach rechts abbiegen wollen, bekommen da, wo es sich anbietet, einen speziellen Grünpfeil, der dem



bereits bekannten „Autofahrer-Grünpfeil“ entspricht. In Einbahnstraßen wird künftig häufiger mit entgegenkommenden Zweirädern zu rechnen sein, die zuständigen Straßenverkehrsbehörden sind ausdrücklich aufgefordert, zu überprüfen, welche Einbahnstraßen entsprechend freigegeben werden können. Und zu den bestehenden Tempo-30-Zonen kommen Fahrradzonen mit ebensolcher Höchstgeschwindigkeit hinzu, in denen der Radverkehr Vorrang hat und nicht gefährdet oder behindert werden darf.

Rasen tut weh

Weil überhöhte Geschwindigkeit immer noch für einen Großteil der Unfälle verantwortlich ist, sollen die Autofahrer bei entsprechenden Verstößen ähnlich empfindlich am Geldbeutel getroffen werden, wie es andern-

orts in Europa schon lange der Fall ist. Die bisherigen Bußgelder werden in den Bereichen bis zu einer Überschreitung von 20 Stundenkilometern verdoppelt. Ab 21 Stundenkilometern sind es mindestens 40 Prozent mehr. Allerdings gibt es einen wesentlichen Unterschied zur ursprünglich geplanten Novelle: Die neuen Regelungen sehen keine Verschärfung für Fahrverbote bei Geschwindigkeitsverstößen vor. Ursprünglich sollte bereits ein einmonatiges Fahrverbot ausgesprochen werden, wenn jemand innerorts mehr als 21 Stundenkilometer zu schnell fährt. Genau diese Regelung hatte zu der Verzögerung bei der erneuten Überarbeitung der StVO geführt. Neu eingeführt wurde die Verhängung eines Fahrverbotes für denjenigen, der eine gebildete Rettungsgasse befährt, ohne dazu berechtigt zu sein. Bußgeld und Punkte gibt es obendrein.

Aber bitte mit Schein

Unangenehm teuer wird es für Falschparker in den Innenstädten: Selbst für denjenigen, der einfach keinen Parkschein zieht, können bis zu 55 Euro fällig werden. Das gilt auch beim Parken auf einem Schwerbehinderten-Parkplatz und, das ist neu, auf einem Lade-/Parkplatz für Elektroautos oder Car-Sharing. Wer unerlaubt auf dem Gehweg parkt, muss bis zu 100 Euro bezahlen, wer beim Parken Rad- und Gehwege blockiert oder in „zweiter Reihe“ parkt oder hält, muss bis zu 110 Euro Strafe zahlen.

Rechtsanwalt Christof Ankele
sunda-rechtsanwaelte-
bad-honnef.de

Loheland Bewegung und Bewegungstherapie



Lohelandgymnastik-Kurse:

live in:
Oberkassel Beuel
Poppelsdorf Hangelar

und online

Online-Kurse
kostenlose Einzel-Online-Stunde
zur Einführung

Bewegung in Achtsamkeit lassen
Entspannung und Beweglichkeit
für Körper, Geist und Seele entstehen.

Anmeldung:
Uta Jahns: Tel 0 22 23 - 43 59
www.lohelandgymnastik.de

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Mit einer werbewirksamen Anzeige im **rheinkiesel** bringen Sie Ihre Schäfchen ins Trockene!

Fordern Sie unsere Anzeigenpreisliste an:
Telefon 0 22 24 / 7 64 82
Fax 0 22 24 / 900 292
E-Mail info@rheinkiesel.de

Auf einen Blick

Ausstellungen und Kunst 27, 29, 31

Wir empfehlen:
Königswinter
Siebenbergstag des VVS 26

Linz
Hochkarätiger Chorgesang 30

Bad Honnef
Zu Gast bei Coppeneur 32

Bad Honnef-Selhof
Flohmarkt nach Sonnenuntergang 33

Rheinbrohl
Eintauchen in die Welt der Römer 36

Julia's Glosse
Zeigt her Eure Füße 37

Dienste und Veranstaltungen

Beethoven-Fest 28

Veranstaltungen des AZK 30

Oberkasseler Markt 32

Lötenpunkt Königswinter 35

Bonner Theaternacht 36

Junges Theater Bonn 38

Oberkasseler Kulturtage 38

Übersicht der
Veranstaltungsorte 39

Impressum 39

Virtuell

VIRTUELL



Mit diesem Zeichen sind alle Veranstaltungen gekennzeichnet, die „Online“ stattfinden. Wie Sie daran teilnehmen oder sich die Veranstaltungen anschauen können erfahren Sie detailliert beim Veranstalter. Für alle Präsenzveranstaltungen bitten wir, die dann jeweils geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Corona-Situation zu beachten und sich vor dem Veranstaltungsbesuch anzumelden! Bleiben Sie gesund!

MITTWOCH | 1.9.

15.00 bis 17.30 Uhr

Geschwisterkinder

An diesem Nachmittag werden Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren durch eine Fach-/Kinderkrankenschwester auf ihr Rolle als zukünftige große Schwestern oder Brüder vorbereitet. Beitrag: € 20.

Anmeldung erforderlich:
www.perspektiven-fuer-das-leben.de

Veranda von Haus Heisterbach in Königswinter-Heisterbacherrott

20.00 Uhr Junge Bühne

Linda Guo (Violine) und Nima Mirkhoshal (Klavier) mit Werken von Franz Schubert, Robert Schumann, Eugen Ysaye, Giuseppe Tartini und Ludwig van Beethoven. Veranstaltung in Kooperation mit dem Netzwerk

Königswinter

Siebenbergstag mit vielen Attraktionen

Mit einer geradezu unglaublichen Anzahl von Angeboten informiert und unterhält der Verschönerungsverein für das Siebengebirge (VVS) am diesjährigen Aktionstag.

Samstag, 4. September 2021, 11.00 bis 17.00 Uhr
Tag der Offenen Tür für die ganze Familie

- 11.00 Uhr Beginn
- 12.00 Uhr Platzkonzert der Jagdhornbläser der Jägerschaft Hegering Siebengebirge
- 13.00 Uhr Ponyreiten (bis 15.00 Uhr)
- 12.00 Uhr Begehung der neu gepflanzten Bäume
- 13.30 Uhr Begehung der neu gepflanzten Bäume
- 15.00 Uhr Begehung der neu gepflanzten Bäume

Der Pfadfinderstamm Oberon stellt sich vor, Kinderschminken & Basteln, Drachen-Kräutergarten, wie bastelt man einen Drachenzahn, Skudden (Schafe), Bogenschießen für Kinder, der Deutsche Alpenverein stellt sich vor, die Jägerschaft Hegering Siebengebirge zeigt eine „Rollende Waldschule“, Präsentation 150 Jahre VVS.

Verschönerungsverein für das Siebengebirge (VVS)

Forsthaus Lohrberg (Margarethenhöhe), Löwenburger Straße 2
Königswinter Tel. 0 22 23 / - 90 94 94
poststelle@vv-siebengebirge.de, www.vv-siebengebirge.de

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch aller Veranstaltungen über die aktuell geltenden Coronaschutzbestimmungen und beachten Sie diese!

Tipp!



| Bild: pixello.de/Klaus Rupp

DONNERSTAG | 2.9.

13.00 Uhr Buchvorstellungen mit Prof. Dr. Matthias Zimmer (MdB)

Vorgestellt werden die Bücher „Person und Ordnung“ sowie „Alte Werte in neuer Zeit“, diese können auch vor Ort erworben und signiert werden. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 23 - 7 31 19.

Arbeitnehmer-Zentrum Johannes-Albers-Straße in Königswinter

Ludwig von B e. V.
Eintritt frei.

Reservierung erforderlich unter:
www.bonnticket.de
Posttower in Bonn

Werber

Buchhandlung

Hauptstraße 40 • 53604 Bad Honnef •
Tel. 0 22 24 / 26 01 • Fax 0 22 24 / 47 00
E-Mail: info@buchhandlung-werber.de

Seit mehr als 125 Jahren sind wir Ihre Buchhandlung im Herzen der Bad Honnefer Innenstadt. Überzeugen Sie sich jetzt auch vom Angebot in unserem Online-Shop: www.buchhandlung-werber.de

Mehr als 1 Million Titel über Nacht lieferbar - zu uns in die Buchhandlung oder direkt zu Ihnen nach Hause!



Der Schlusstermin für gewerbliche Inserate

in der kommenden Oktober-Ausgabe ist am 16. September 2021.

Bitte beachten Sie, dass der Besuch von Ausstellungen derzeit ausschließlich nach Anmeldung und mit begrenztem Zeiträumen möglich ist. Eine selbst mitgebrachte Maske muss während des Besuchs getragen werden. Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Besuchsbedingungen. Wahrscheinlich muss in allen Museen zusätzlich zu den schon genannten Bedingungen ein negativer Test mitgebracht werden.

Ausstellungen und Kunst

Vielfältige Ausstellungen anlässlich der Oberkasseler Kulturtage vom 24. September bis 3. Oktober 2021
Infos unter: www.oberkasseler-kulturtage.de

Kartonagenfabrik Gemein | SystemreleWand – Kunstausstellung

Mit dem bewusst provokant gewählten Titel „SystemreleWand“ hinterfragen die Künstler die aus ihrer Sicht und subjektiven Erfahrung durchaus diskussionswürdige Gewichtung und Prioritätensetzung bei Hilfgeldern, Vorgaben für Schließungen etc. im Rahmen der Corona-Politik. Mit einem erleichterten Aufatmen rufen sie den Kunstfreunden zugleich ein lautes „Wir sind noch da“ und „Jetzt erst recht“ zu. Die Besucher dürfen sich in diesem Jahr auf die Werke von gleich fünf Künstlern mit sehr unterschiedlichen Stilen und Techniken freuen: Angelika Steiger, Malerin und Kunstpädagogin (www.18farben.de) schafft mit ihrer Spachteltechnik abstrakte Farbkompositionen in unterschiedlichen Formaten. Uwe Reuter „rostet Bilder“ (www.reuterrostetbilder.de) und ist von zahlreichen Künstlermärkten in der Region bekannt. Gleich drei neue Gesichter sind in diesem Jahr mit ihren Werken präsent: Maïke Bahlmann (<https://maikebahlmann.wix-site.com>) präsentiert eine Auswahl ihres breit gefächerten Oeuvres aus Malerei, Zeichnungen, Collagen und Objekten. Leonard Steiger zeigt klassische (Text-)Graffiti und wird sogar live vor Ort ein neues großes Werk erstellen. Dirk Unkelbach zeigt eine Auswahl seiner fotografischen Arbeit. Ein kleines, aber feines kulinarisches Angebot rundet den Auftritt ab. Unter anderem präsentiert Hans Gülker erlesene Weine seines Unternehmens Wine Know How.

25. September von 11 bis 19 Uhr und 26. September von 11 bis 15 Uhr

Museum August Macke Haus | ITALIENSEHNSUCHT! Auf den Spuren deutschsprachiger Künstlerinnen und Künstler 1905 bis 1933

Mit Italien verbinden sich seit Goethes Reise (1786 - 88) Sehnsuchtsbilder antiker Kunstschatze und südlicher Landschaft. Auch im 20. Jh. blieb das Land ein begehrtes Reiseziel für junge Künstlerinnen und Künstler. Die Auseinandersetzung mit der (Kunst-)Geschichte und die Suche nach einer verlorenen Einheit von Mensch, Natur und Kosmos inspirierten August Macke, Walter Ophey, Wassiliy Kandinsky, Gabriele Münter, Erich Heckel, Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff, Alexander Kanoldt, Max Beckmann u.v.a. In den 1920er Jahren wurden die Amalfiküste, Sizilien, aber auch Ischia und Capri Treffpunkte für Anita Rée, Eduard Bargheer, Werner Gilles, Max Peiffer Watenphul oder Hans Purmann.

Bis 19. September 2021

Ägyptischen Museum der Universität Bonn |

Vermenschlichte Zeichen als Schlächter: Singuläre Ikonographie als Spuren sozio-politischer Veränderungen im ägyptischen Niltal des Mittleren Reiches (2. Jahrtausend v. Chr.)

Virtuelle Sonderausstellung. Auch ein virtueller Besuch ist möglich unter: <https://vr-easy.com/tour/horst/200701-ccc/#pano=2>

Das Museum ist wieder geöffnet. Es gelten die jeweils aktuellen coronabedingten Auflagen.

Ernst-Moritz-Arndt-Haus Bonn | Goldenes Zeitalter

Besuch mit tagesaktuellem negativen Cornatest möglich

Siebengebirgsmuseum
Wir haben geöffnet!



[Bild: Siebengebirgsmuseum]



Sanitätshaus
Drieschweg 46
53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 96 99 66
Telefax (02224) 7 88 35

Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

*Ihr kompetenter Partner
in Reha-technik und Pflegebedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT



KRANKENPFLEGEDIENST I SOZIALSTATION
ROCKSTEDT
Vertragspartner alle Kassen

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden telefonisch erreichbar

• Linz • Unkel • Bad Honnef
• Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 7 60 19
Mobil 0171 / 50 71 981
Email: info@pflegedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr!
Prüfnote MDK: 1,0



BOCKSHECKER
SCHREINEREI • BESTATTUNGEN

**In guten
Händen.**

Am Schröterkreuz 5 • Unkel
0 22 24 - 48 94
www.bestattungen-bockshecker.de

4. und 5. September Kunst in Unkeler Höfen

Gezeigt wird zeitgenössische Kunst an außergewöhnlichen Orten. www.unkeler-hoeft.de Stadtgebiet von Unkel

25. und 26. September
Ausstellung mit Messean-
geboten, Metalldesign,
Holzdesign, Holzgestaltung,
Möbeldesign, Schmuck,
Textildesign, Skulpturen,
Collagen u.v.m.

Rheinpromenade in Unkel

FREITAG | 3.9.

18.00 und 20.00 Uhr
Zauber des Nordens
Konzert im Rahmen der
Carl-Loewe-Musikstage mit vier
Intermezzo-Serenaden.
Eintritt: € 12 inkl. Glas Saft/Wein
Tel. 0 22 24 - 39 55 (Vvk.)
Salon der Burg Unkel
Kirchstr. 8 in Unkel

20.00 Uhr Beethoven:
Die Sechste, die Vierte
Klavierkonzert. Eintritt: € 32.
Tickets unter:
www.beethovenfest.de
*Steigenberger Grandhotel auf
dem Petersberg in Königswinter*

SAMSTAG | 4.9.

11.00 bis 17.00 Uhr
Siebengebirgstag:
150 Jahre VVS
Mit vielen interessanten Ange-
boten und Aktionen, u. a. ein

Beethovenfest Bonn

BePULSAR TRIO
Groovige Fusion aus freiem
Jazzdenken und originären
Worldbeats
Eintritt: € 22,50 (Vvk.)
1. September um 20.00 Uhr

SEAN TAYLOR
Live-Show bei der Welt-
klasse-Songwriting mit
Geschichten von der Straße
verschmelzen
Eintritt: € 20 (Vvk.)
3. September um 20.00 Uhr

AYNSLEY LISTER
Konzert. Der Künstler wurde
bereits als „Songwriter of the
Year“ ausgezeichnet und be-
kam auch schon den British
Blues Award als „Guitarist of
the Year“
Eintritt: € 26,50 (Vvk.)
4. September um 20.00 Uhr

Beethovenfest Bonn
MARKUS STOCKHAUSEN
GROUP
Trompetenkoncert
Eintritt: € 22,50 (Vvk.)
8. September um 20.00 Uhr

**Liebe ist
ein Höllenhund**
Literarisch-musikalischer
Bukowski-Abend mit Songs
von Waits & Zappa
Eintritt: € 23 (Vvk.)
9. September um 20.00 Uhr

Friend 'n Fellow
Konzert
mal mit Jazz, mal Blues, mal
Country – aber immer Soul
Eintritt: € 27 (Vvk.)
10. September um 20.00 Uhr

Anne Haigis
„Carry on –
Songs für immer“
CD Präsentation
Eintritt: € 27 (Vvk.)
11. September um 20.00 Uhr

Just cash
„We'll Meet Again“
Johnny-Cash-Tribute
Eintritt: € 20 (Vvk.)
12. September um 19.00 Uhr

**Véronique Gayot
& Band**
Konzert mit Songs zwischen
Blues, Rock und Balladen –
und modernen Sounds
Eintritt: € 27 (Vvk.)
14. September um 20.00 Uhr

Inga Rumpf
Zeitreise – eine
musikalische Lesung
Eintritt: € 25 (Vvk.)
17. September um 20.00 Uhr

Taste of Woodstock
A Tribute to Crosby, Stills,
Nash & Young and Friends
Eintritt: € 20 (Vvk.)
18. September um 20.00 Uhr

Knittler: „Welthits op Kölsch“
Konzert.
Eintritt: € 27 (Vvk.)
23. September um 20.00 Uhr

Café del Mundo
das „Flamenco-Highlight
Eintritt: € 27 (Vvk.)
26. September um 19.00 Uhr

The Hamburg Blues Band
feat. Chris Farlowe, Krissy
Matthews u. a.
Eintritt: € 28,50 (Vvk.)
30. September um 20.00 Uhr

Alle Konzerte finden
bestuhlt statt:

*Harmonie Frongasse 28
in Bonn*
www.harmonie-bonn.de
Tel. 02 28 - 61 40 42 (Vvk.)

Platzkonzert der Jagdhornbläser,
Einblicke in die Natur bei der Rol-
lenden Waldschule, Ponyreiten,
die Schafherde der Bio-Station,
Schmink- und Bastelangeboten
für Kinder u. v. m. Auch die im
Siebengebirge aktiven Vereine

und Initiativen präsentieren sich.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Siehe unser Tipp auf Seite 26.
Treffpunkt: VVS Forsthaus
Lohrberg Löwenburger Str. 2 in
Königswinter (Margarethenhöhe)

16.00 bis 16.45 Uhr
Königen ein Zuhause geben.
Royale Spuren in 1200 Jahren
St. Johann Baptist
Führung im Rahmen der Aus-
stellung „MenschKönig“. Die
Kirche ist trotz ihres Alters kein
„Königsbau“; ihre Urheber und
Ausgestalter sind weitgehend
anonym geblieben. Dennoch
spielt der Begriff des „König-
tums“ in der Glaubens- und
Tradition eine wechselnde Rolle
und findet sich in vielerlei Aus-
gestaltungen wieder. Die Zeug-
nisse aus verschiedenen Jahr-
hunderten mit wechselndem
Gehalt werden vorgestellt. Ein-
tritt frei.
Anmeldung erforderlich: fuh-
rung.johbapt@t-online.de
**Treffpunkt: Hinteres Kirchen-
schiff am Turm in St. Johann**
Baptist in Bad Honnef

Der Himmel beginnt direkt am Boden®



Rottbützer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg - Rottbütze)
Tel.: 02224 - 9811330 | Mobil: 0170-4133434 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de

Ausstellungen und Kunst

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | U-Bahngalerie Kanzlerzimmer und Kabinettsaal

Ausstellungsbegleitungen samstags um 13.00 und 14.00 Uhr, sonntags um 13.00 und 14.00 Uhr.

Hits und Hymnen – Klang der Zeitgeschichte

Bis 10. Oktober 2021

Wähl mich! Parteien plakatieren

Eins, zwei, drei, vier. Innerhalb dieser kurzen Zeitspanne von bis zu vier Sekunden betrachten wir Wahlplakate im öffentlichen Raum. Im Wahljahr 2021 können Besucherinnen und Besucher in dieser Ausstellung testen, welche historischen Wahlplakate aus Bundestags- und Landtagswahlen ihren Blick heute noch auf sich ziehen. Im Fokus stehen die einzelnen Komponenten der Wahlplakate: Köpfe, Farben und Slogans. Die Ausstellung schaut nicht nur auf, sondern auch „hinter das Plakat“: Sie zeigt unter anderem die Entstehung des von Harry Walter und seiner Düsseldorfer Agentur ARE entworfenen SPD-Wahlplakates von 1972. Um dieses Plakat baut sich die berühmte „Willy wählen“-Kampagne auf. Besucherinnen und Besucher können in der Ausstellung außerdem ihr eigenes Wahlplakat gestalten. Wahlplakate spiegeln Meinungsfreiheit und Meinungspluralität einer lebendigen Demokratie. Auch im digitalen Zeitalter plakatieren Parteien die analogen Klassiker und sorgen dafür, dass sie im Straßenbild allgegenwärtig sind.

Bis 3. Oktober 2021

Beethoven-Haus Bonn | Zündstoff Beethoven

Die Sonderausstellung beleuchtet die Beethoven-Auseinandersetzung Musikschafter im 20. und 21. Jahrhundert. Gezeigt werden Musikhandschriften, Textmanuskripte sowie Ton- und Bilddokumente aus dem Archiv der Paul Sacher Stiftung in Basel. Die Exponate stammen von Musikschaftern verschiedenster Provenienz. Sie sind zu vier Ensembles gruppiert, in denen verschiedene Kontexte, Techniken und ideologische Stoßrichtungen der Bezugnahme auf Beethoven beleuchtet werden: „Lernen und Lehren mit Beethoven“, „Idealisierungen“, „Strategien des Verweisens“ und „Verfremdungen – Demontagen“.

Bis 3. Oktober 2021

Haus der Natur in Bonn |

Wöchentliche Videoserie zum Thema „Umweltbildung“

Abgerufen unter:

<https://haus-der-natur.bonn.de/dauerausstellung/videos.php>



Universitätsmuseum Bonn |

„Beethoven: Kraftvoll, stürmisch, revolutionär“ –

Künstler aus der ganzen Welt interpretieren Beethoven und sein Werk

Das Museum für Geschichte und Kunst in Durango, Mexiko und das Universitätsmuseum der Universität Bonn zeigen in parallel laufenden Ausstellungen Druckgrafiken zur Musik und zum Leben Ludwig van Beethovens. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM) und eine Würdigung der Faszination und Bewunderung von Künstlern, Lehrern und Studenten der Fakultät für Bildende Künste der UNAM in Mexiko sowie internationaler, bildender Künstler unter der Leitung des Kollektivs Gráfica a Distancia - Graphic from the Distance. Öffnungszeiten mittwochs bis sonntags jeweils von 12 bis 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bis 19. September 2021

RÖMERWELT RHEINBROHL

Aktionstag am 19. September im Erlebnismuseum

- Römische Schreibstube und Wachstafelmacher
- Brotbacken in römischen Öfen und Steinmetzvorführung
- Darstellung eines Benefiziarier Wachpostens
- Geführte Limeswanderung auf dem RömerWeltWeg

RömerWelt
Arieheller 1
56598 Rheinbrohl
Tel. 02635 921866
www.roemer-welt.de

ABFLUSSREINIGUNG BLIX

ohne Blix läuft nix

**Abflussreinigung
Rohrreinigung
Kanalreinigung**

**02224 - 9198994
0171- 8 374 148**

www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung • Mech. Reinigung • Kanal-TV-Untersuchung • Kanal-Verkaufverteilung • Nichtfallsprüfung

Feier-Abend für Paare

MIT SEGNEUNGSGOTTESDIENST IM PARK

FREU DICH!

**FREITAG, 10. SEPTEMBER 2021
19:00 UHR**

Kirche St. Mariä Heimsuchung,
Frankenweg 127, Bad Honnef – Rhöndorf

Beenden Sie die Arbeitswoche mit einem besinnlichen „Feier-Abend“. Nehmen Sie die Gedanken und Anregungen dieses Abends mit ins Wochenende, die folgende Woche, Ihre gemeinsame Zeit. Freuen Sie sich auf eine wunderschöne Umgebung, Zeit mit dem Partner oder der Partnerin, auf frohe Gedanken, etwas zum Lachen, auf stimmungsvolle Musik und einen Segen. Beginn und Ausklang am Pfarrheim, Station im gegenüberliegenden Park. Abschluss in der Kirche

WWW.ZEITZUZWEIT.INFO

Der stete Strom – Vater Rhein

Beitrag: € 280 (inkl. Ü/VP)
30. August bis 3. September

Natur entdecken – das Siebengebirge und seine Geschichte(n)

Beitrag: € 195/DZ inkl. Übernachtung und VP
13. bis 15. Oktober

Künstliche Intelligenz (KI): Chancen und Risiken für Staat und Gesellschaft

Beitrag: € 175 inkl. Übernachtung/Vollpension
27. bis 29. Oktober

Für alle Seminare kann eine Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (Bildungsurlaub) beantragt werden.

Anmeldung erforderlich:
info@azk.de

Arbeitnehmer-Zentrum
Königswinter
Johannes-Albers Allee 3
in Königswinter

18.00 und 20.00 Uhr
Zauber des Nordens
Konzert im Rahmen der
Carl-Loewe-Musikstage mit vier

Intermezzo-Serenaden.
Eintritt: € 12 inkl. Glas Saft/Wein
Tel. 0 22 24 - 39 55 (Vvk.)
Salon der Burg Unkel
Kirchstr. 8 in Unkel

18.30 Uhr Distler: Totentanz
Benefizkonzert mit den Chören
der Universität Köln: Mit Kölner
Vokalsolisten, einem Profi-En-
semble sowie Rezitator Andreas
Durban. Eintritt frei, Spenden zu
Gunsten der Hochwassergeschä-
digten an der Ahr erbeten.
Anmeldung erforderlich:
st.martin-kirche-linz-
foerderverein@web.de
Kirche St. Martin in Linz

SONNTAG | 5.9.

11.00 Uhr Anastasia Yasko
Klavierkonzert mit Werken
von Frederic Chopin, Johannes
Brahms, Sergej Rachmaninow
und Robert Schumann.
Eintritt: € 25.
Vvk. www.coppeneur.de/
seminare-events
Confiserie Coppeneur et
Compagnon GmbH
Gewerbepark Dachsberg 1
in Bad Honnef

**11.00 Uhr Unterwegs im
Naturpark Siebengebirge!**
Gemütliche Wanderung in gro-
ßer Runde zum Drachenfels zu
Gunsten der Flutopfer an der Ahr
Dauer/Länge: ca. 2-3 Std./ca. 8
bis 10 km.
Beitrag: € 10 zzgl. freiwillige
Spende nach Belieben erbeten!
Anmeldung unter:

info@bonn-und-siebengebirge-
entdecken.de
Treffpunkt: Rhöndorf/Bhf.
(Parkplatz)

11.30 Uhr Italiensehnsucht
Führung auf den Spuren

deutschsprachiger Künstlerinnen
und Künstler 1905 bis 1933.
Eintritt: € 5 zzgl. Eintritt.
Anmeldung erforderlich:
Tel. 02 28 - 65 55 31.
August Macke Haus in Bonn

12.00 bis 14.00 Uhr
**Sonntagsbuffet mit
regionalen Spezialitäten**
Beitrag: € 22,50. Anmeldung er-
forderlich: Tel. 0 22 23 - 90 96 50.
JUFA Hotel Königswinter/Bonn
Bergstr. 115 in Königswinter

15.00 Uhr
Kölner Künstler: innen
Theater: Rufus und die Maus auf
der Drehorgel. Eintritt: € 6.
Benefizveranstaltung zu Gun-
sten der Flutopfer. Vvk. Seidel und
Millinger in Oberpleis.
Franz-Unterstell-Saal, Obere Str. 8a
in Königswinter-Thomasberg

Linz

Archiv: Kölner Vokalsolisten



Hochkarätiges Konzert für die Flutopfer

Nicht nur Kunstinteressierte kennen ihn: Der „Totentanz“ in der Kirche St. Johann Baptist in Bruchhausen ist in unserer Region weithin bekannt. Hier, in diesem Gotteshaus, sollte eigentlich das herausragende Konzert stattfinden. Es steht leider nicht zur Verfügung, weil die Kirche derzeit renoviert wird. Das Drama um den Tod hat die beiden Chöre der Universität Köln zu einem a cappella-Konzert der besonderen Art inspiriert. Zu Gehör kommen unter anderem Werke von J.M. & J.C. Bach und H. Distler.

Totentanz | Ein Benefizkonzert

Mitwirkende:
Kölner Vokalsolisten (siehe Foto)
Kammerchor der Uni Köln

Samstag, 4. September 2021, 18.30 Uhr
St. Martin Kirche in Linz

Eintritt: frei, Spenden für die Flutopfer sehr willkommen
Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich:
st.martin-kirche-linz-foerderverein@web.de

Guter Unterricht

**Musikhaus
COMMERICH.**
Frankfurter Straße 23
53572 Unkel
Telefon: 0 22 24 / 56 97
www.gutemusikunterricht.de

Ausstellungen und Kunst

Haus Schlesien in Heisterbacherrott |

„Meisterhaft wie selten einer ...“ Die Gärten Peter Joseph Lennés zwischen Schlesien und Pommern

Bis 21. November 2021

KLIO-Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V. Markt 9 in Linz | HANNES RÖTTER: DOMBÅS 70/21 - Annäherungen und Variationen

Die Ausstellung zeigt Bilder, die der Künstler und Schriftsteller Hannes Rötter in großem Variantenreichtum aus Pastell-Kreide auf diversen Untergründen wie Papier, Karton und Aluminium ausschließlich 2021 geschaffen hat. Das einzige Motiv ist ein Baum, der ihn 1970 in dem Norwegischen Dorf Dombås inspiriert hat. Die Ausstellung wird ergänzt durch Ikebana-Arrangements von Zoo-Lan Lee-Rötter. Sie ist Meisterin der Ohara-Schule, die sich an der Natur orientiert. Bereits 2019 hat sie mit einer Ausstellung und Workshops durch ihren philosophischen und meditativen Ansatz in Linz begeistert und an die vor vielen Jahren in Linz mit dem ehemaligen Ikebana-Museum begründete Tradition angeknüpft.

4. bis 19. September 2021 |

Geöffnet samstags und sonntags jeweils von 15 bis 18 Uhr

MARGRET SCHOPKA

Die mit zahlreichen Preisen und Stipendien bedachte Landart-Künstlerin Margret Schopka, die bevorzugt in Island lebt und in der nordischen Landschaft eine ihrer großen Inspirationsquellen findet, zeigt Bilder, Fotocollagen sowie speziell vor Ort in Linz entstandene Installationen.

25. September bis 17. Oktober |

Geöffnet samstags und sonntags jeweils von 15 bis 18 Uhr

Kunstmuseum Bonn | Sound and Silence:

Der Klang der Stille in der Kunst der Gegenwart

Bis 5. September 2021

Museum Alexander Koenig in Bonn

Dauerausstellung geöffnet. Bitte reservieren Sie einen Termin:

<https://zfmk-shop.gomus.de>

Gedenkstätte Franziskanerstraße 9 Bonn

Die ständige Ausstellung der Gedenkstätte Bonn dokumentiert Verfolgung, Flucht und Ermordung von Menschen aus Bonn und der Region im Nationalsozialismus. Sie zeigt die Willkür des NS-Regimes und ihre Auswirkungen auf den Alltag, und auch Versuche von Widerstand und organisierter Opposition in unserer Stadt.

Öffnungszeiten: Mittwochs von 9.30 bis 14.00 Uhr, donnerstags bis samstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, sonntags von 11.30 bis 17.00 Uhr

Stadtmuseum Bonn geöffnet

Besuch mit tagesaktuellem negativen Coronatest möglich.

Pfarrkirche St. Johann Baptist in Bad Honnef | Götz Sambale: MenschKönige

Anmeldung erforderlich: pastoralbuero@pfarrverband-honnef.de oder Tel. 0 22 24 - 93 15 63. Spontane Anmeldung am Eingang der Kirche ist möglich.

Bis 12. September 2021



Schieben Sie Ihre Gesundheit nicht auf die lange Bank...

GFO Kliniken Bonn

GFO
In der Rheinstraße



hair
VISION
Lisa Chang Haarmoden

Clearcut: 97a
53639 Königswinter
02223-21299

Online Terminbuchung
Dienstag - Freitag
9:00 - 18:30
Samstag
8:00 - 13:00

Leidenschaft individuell
Atmosphäre Beratung typgerecht
Kreativität modern

www.haar-vision-haarmoden.de

Calligraphy Cut
VON DER KUNST DES HAARSTILS



Häusliche Kranken-,
Altenhilfe und Betreuung

VON MENSCH ZU MENSCH

BIRGIT KOHNEN
Pfannenschuppenweg 52
53604 Bad Honnef

Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09

Mobil 0170 - 1 68 65 97
E-Mail birgit.kohnen@t-online.de
Internet www.birgitkohnen-pflegedienst.de

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapien
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachtdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche,
Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!



50 Jahre
HARK

Jubiläums-Katalog
kostenlos
anfordern!

HARK Die Nr. 1
im Kamin- & Kachelofenbau
H. K. Wolfgang Lucht
HARK-Generalvertretung

Google: ★★★★★

Orscheider Straße 36, 53604 Bad Honnef
☎ 02224 824670 und mobil 0170 3434000
Trotz Corona: Starten Sie jetzt Ihr Kamin-
Projekt mit uns professionell und sicher:
Beratung per Telefon, Skype, Whatsapp +
Planung + Zeichnung + Angebot per Email,
Realisierung zu Ihrem Wunschtermin!
Alle original HARK-Ersatzteile + -Service!

www.feuer-im-siebengebirge.de

Oberkasseler Markt

Immer freitags von
14.00 bis 18.00 Uhr.

Königswinterer Str. 673
in Bonn-Oberkassel

15.00 Uhr

Ich packe meinen Koffer

In diesem Familien-Workshop für Kinder mit oder ohne Elternbegleitung entstehen durch Collage, Malerei und Zeichnung kleine Meisterwerke, die das Reisen zu Lieblingsorten zum Thema haben.

Beitrag: € 4 zzgl. Eintritt.

Anmeldung erforderlich:

Tel: 02 28 - 65 55 31.

August Macke Haus in Bonn

18.00 Uhr LivinGospel

Konzert. Eintritt: € 15.

Benefizveranstaltung zu Gunsten der Flutopfer. Vvk. Seidel und Millinger in Oberpleis.

Parkplatz vor dem Bauamt
in Königswinter-Thomasberg

MONTAG | 6.9.

15.30 bis 17.00 Uhr Ensemble

FisFüz: Mozart im Morgenland
Konzert für Kinder ab sechs Jahren, die mitgenommen werden in die längst vergangene Zeit Mozarts. Eintritt frei.

Reservierung erforderlich unter:
www.bonnticket.de

Posttower in Bonn

19.30 Uhr

Kristell Köhler: Das Reich Gottes ist mitten unter uns

Vortrag im Rahmen zur Ausstellung „MenschKönige“ von Götz Sambale. Tel. 0 22 24 - 93 15 63.

St. Johann Baptist in Bad Honnef

DIENSTAG | 7.9.

20.00 Uhr

Kammermusikkonzert

Alexander Dimitrov (Violoncello) und Sejoon Park (Klavier) bringen Werke von Ludwig van Beethoven, Luigi Boccherini, Igor Strawinsky und Karl Dawidow zu Gehör. Eintritt frei.

Reservierung erforderlich unter:
www.bonnticket.de

Posttower in Bonn

MITTWOCH | 8.9.

20.00 Uhr OvAnima Trio

Konzert mit Werken von Emilie Mayer, Jalalu-Kalvert Nelson, George Wolker und Ludwig van Beethoven. Eintritt frei.

Reservierung erforderlich unter:
www.bonnticket.de

Posttower in Bonn

DONNERSTAG | 9.9.

19.00 Uhr

Die Rheingräfin lädt ein

Theaterprojekt anlässlich des Beethovenjahres 2020.

Eintritt: € 19,50.

Vvk. www.regioactive.de

Innenhof der Villa Schaafhausen
Schaafhausener Str. 5

in Bad Honnef (Rommersdorf)

Bad Honnef

Klassik zu Gast bei Coppeneur

Anastasia Yasko wurde in Kursk (Russland) geboren. Mit dem Klavierspiel begann sie im Alter von 4 Jahren. Ihre musikalische Ausbildung genoss sie in der Moskauer Gnessins Musikschule in der Klasse von Prof. Tatiana Schklowskaja. Danach studierte sie am Moskauer Tschaikowski Konservatorium bei Prof. Vera Gornostaeva und schließlich in Salzburg an der Universität Mozarteum bei Prof. Rolf Plagge und Prof. Jacques Rouvier. Seit 2018 unterrichtet sie als Assistentin in der Klasse von Professor Rolf Plagge an der Universität Mozarteum in Salzburg. Nach ihrer Promotion am Mozarteum wurde ihr der akademische Grad „Doctor of Philosophy“ (PhD) verliehen. Anastasia Yasko konzertiert in Russland, Ukraine, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich, Portugal und Japan. Im Januar 2021 wurde ihr Debüt-Album „20th Century Russian Piano Sonatas“ bei ARS Produktion veröffentlicht. Außerdem ist Anastasia Yasko Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe und Festivals. Zu hören sind Werke von Frédéric Chopin, Johannes Brahms, Robert Schumann und Sergei Rachmaninow.

| Archiv Coppeneur

5. September 2021 11.00 Uhr

Auditorium Confiserie Coppeneur GmbH

Eintritt: € 25

Während des Aufenthaltes muss eine medizinische Maske getragen werden, die am Sitzplatz abgenommen werden darf.

Tickets:

Werkverkauf I Bad-Honnef (Stammhaus)

Gewerbepark Dachsberg 1, Bad Honnef
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr
Tel. 0 22 24 - 9 01 04-66

Werkverkauf II

Wittichenauer Str. 15-17, Bad Honnef
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 16:00 Uhr, Tel. 0 22 24 - 9 68 65 25



Nach 152 Jahren schließen wir zum 30.9.2021 unser Geschäft

Für die Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei meinen Kunden und Geschäftsfreunden herzlich bedanken.

Ihre Marianne Maluck
& Familie

Linz am Rhein | Rheinstraße 9-11

Maluck
Ihr Schuhhaus in Linz

FREITAG | 10.9.**14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“**

Ca. 14.30 Uhr Einschießen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote, dazwischen: Möglichkeit zur Teilnahme an einer Museumsführung. Anmeldung erforderlich. Mundschutz muss getragen werden.

Siebengebirgsmuseum
Königswinter

19.00 Uhr**Die Rheingräfin lädt ein**

Theaterprojekt anlässlich des Beethovenjahres 2020.

Eintritt: € 19,50.

Vvk. www.regioactive.de

Innenhof der Villa Schaafhausen
Schaafhausener Str.
in Bad Honnef (Rommersdorf)

SAMSTAG | 11.9.**11.00 bis 16.00 Uhr****Brotbacken wie vor 100 Jahren**

Workshop, bei dem selbst ein Brot in einem echten, historischen Königswinterer Steinbackofen des Siebengebirgsmuseums hergestellt wird. Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmern einen Einblick zu vermitteln, wie das Backen in einem Steinbackofen abläuft. Dies erfolgt praxisbezogen,

indem jeder Teilnehmer einen Brotteig nach vorgegebenem Rezept in Handarbeit herstellt, diesen nach entsprechender Ruhezeit formt und in den Steinofen zum Backen einschießt. Anmeldung an den Veranstalter erforderlich:

info@naturpark-siebengebirge.de
Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum in Königswinter

14.00 bis 18.00 Uhr**Heisterbach – Das Tal der Zisterziensermönche**

Historische Wanderung über das ehemalige Klostergut Pfaffenröttchen zum Kloster Heisterbach; Besichtigung der Anlage; Rückweg durch das Mühlental nach Dollendorf. Beitrag: € 9/erm. € 7.

Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 22 23 - 37 03.

Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Siebengebirge und StattReisen Bonn erleben e.V.

Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum Königswinter

15.00 bis 18.00 Uhr Mit allen Sinnen die Natur erleben

Im Alltag hetzen wir oft von Termin zu Termin – an alles muss gedacht, alles geplant werden. Das Hier und Jetzt kommt dabei häufig viel zu kurz. Folge: Stress baut sich auf, der sich negativ auf unsere Gesundheit auswirkt. Die

Bad Honnef

Tipp

Bild: pixello.de/cityspotlight

Selhofer Flohmarkt geht in die dritte Runde!

Am Sonntag, 12. September in der Zeit von 11 bis 18 Uhr sind alle eingeladen, in Selhofer Gärten und Höfen zu Stöbern. Beim Hofflohmart können wieder allerlei Trödel, Kurioses, selbstgemachte Speisen, Raritäten und schöne Dinge bestaunt und gekauft werden. Und dieses Mal gibt es etwas Neues: das Ganze startet mit einem Auftakt am Samstagabend. Beim Nachtmarkt am 11. September von 18 bis 21 Uhr gibt es in schöner Atmosphäre und beleuchteten Gärten zusätzlich zum eigentlichen Flohmarkt noch die ein oder andere Überraschung zu entdecken. Von beleuchteten alten Eisenbahnlampen, Kickerturnier mit Grillwurst, Gartencafé bis hin zu Livemusik lassen sich die Selhofer einiges einfallen.

Flohmarkt in Bad Honnef-Selhof

Samstag, 11. September 21, 18.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 12. September 21, 11.00 bis 18.00 Uhr

Tour steht fest unter dem Motto „Stressabbau – Resilienzaufbau“. Achtsamkeitscoach Astrid Katzberg zeigt den Teilnehmern, wie sie durch einfache Methoden Hektik und Stress entfliehen, verstärkt auf ihre ureigenen Be-

dürfnisse achten und in der Folge entspannter, ausgeglichener und gesünder leben können. Anmeldung erforderlich: info@naturpark-siebengebirge.de
Treffpunkt: Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Coronabedingt müssen die Veranstaltungen KUNST IN UNKELER HÖFEN

am 4./5. September 2021 leider ausfallen.

Wir bitten um Beachtung!

Geschützt vor Wind und Wetter ...

Carports

... individuell von Meisterhand

HOITZ KG

Holzbau
Holzzäune
Holzhandel

Oberkasseler Straße 63
53639 Königswinter/Oberdollendorf
Telefon (0 22 23) 2 42 20
Telefax (0 22 23) 2 63 14

www.hoitz-kg.de



Lichtschacht-Abdeckungen aus Edelstahl-Gewebe

Lichtschächte und Kellerfenster zuverlässig schützen vor Insekten, kleinen Nagetieren, Laub und grober Verschmutzung. Abdeckung aus Edelstahl-Gewebe SteelGrid aus 0,5 mm starkem V2A-Stahl.

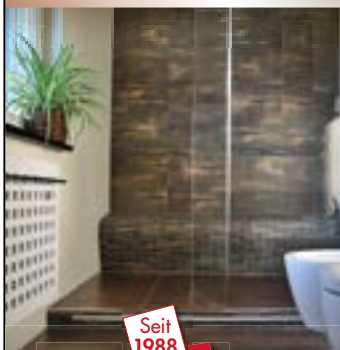
Wir montieren jedes Produkt exakt auf Maß aus deutscher Qualitätsfertigung



Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG
53560 Vetzelschopf · Hauptstr. 29-31
Tel. 02645 3775 · www.farbeerleben.de

www.kadeco.de

Handwerk mit Ideen



Seit 1988

Fliesen-Meisterbetrieb

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen



www.fliesenschroeter.de

Fliesenmeisterbetrieb seit 1988
53604 Bad Honnef · Afelspfad 29
Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker www.rheinwerker.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister

Was | Wann | Wo

18.00 bis 21.00 Uhr Selhofer Hof- und Garagenflohmarkt

Am Vorabend des Flohmarktes, bei dem es Altes, Kurioses, Schönes, Leckeres, Rares u. v. m. zu entdecken gibt, kann bei besonderer Atmosphäre, beleuchteten Gärten, Unterhaltungsangeboten wie Kickerturnier und Livemusik eine schöne Zeit verbracht werden.

Gebiet von Selhof

19.00 Uhr

Guten Abend – Gute Nacht

Lieder vom Tagesende. Konzert mit Ulrich Schütte und Trung Sam im Rahmen von BTHVN 2020.

Eintritt: € 17.

Vvk. bonnticket

Gartensaal Schloss Hagerhof in Bad Honnef

SONNTAG | 12.9.

Tag des offenen Denkmals mit vielen regionalen Angeboten

9.30 bis 13.00 Uhr

Das Siebengebirge wird immer wilder

Wanderung mitten durch das Wildnisentwicklungsgebiet des Siebengebirges. An ausgewählten Orten können die Teilnehmer erleben, wie die Natur den früher vielfältig genutzten Wald langsam zurückerobert und welche ökologischen Zusammenhänge dabei sichtbar werden. Kooperationsveranstaltung mit der VHS Siebengebirge.

Es wird kein Beitrag erhoben.

Anmeldung erbeten:

Tel. 0 22 23 - 90 94 94.

Treffpunkt: Forsthaus Lohrberg Löwenburger Str. 2 in Königswinter

10.00 bis 13.00 Uhr

Abenteuer Tretschbachtal

Auf dem Weg ins Tretschbachtal plätschert der Möschbach fröhlich neben den Teilnehmern her. An vielen schönen Stellen können sie Interessantes entdecken. Sie müssen aber auch aufpassen und achtsam sein, denn dort ist Naturschutzgebiet. Angebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren

(Eltern dürfen, müssen aber nicht mitkommen). Mit Wanderführerin Danielle Wiesner-von den Driesch.

Kostenloses Angebot des Vereins der Natur- und Landschaftsführer Siebengebirge/Rhein-Sieg e.V. Anmeldung erforderlich:

Tel. 02 28 - 47 13 85.

Treffpunkt: Brunnen vor der Villa Schaaffhausen Schaaffhausenstraße in Bad Honnef-Rommersdorf

10.00 Uhr Sein und Schein: Gründerzeit in der nördlichen Altstadt von Königswinter

Führung zu den historistischen Rheinvillen und die Gründerzeithäuser in Bahnhofsnähe in Zeilenbebauung. Es wird kein Beitrag erhoben, eine Anmeldung ist erforderlich: die.dahms@t-online.de

Treffpunkt: Park Leonhart Clemens-August-Straße/Ecke Rheinallee in Königswinter

11.00 bis ca. 13.00 Uhr

Geh-Hirn

Baumspaziergang als Training für das Gehirn. Einfache Übungen an der frischen Luft fördern die Konzentration: Fühlen, Riechen und Hören mit Freude, aber ohne Augen. Veranstaltung des KVV. Beitrag: € 5.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 0170 - 7 27 77 10.

Treffpunkt: Stadtinformation am Rathausplatz in Bad Honnef

11.00 bis 18.00 Uhr

Selhofer Hof- und Garagenflohmarkt

Altes, Kurioses, Schönes, Leckeres, Rares u. v. m.

Gebiet von Selhof

14.30 bis 17.30 Uhr

Heimathaus geöffnet

Eintritt frei.

Heimathaus in Rheinbreitbach

15.00 Uhr Sonne, Wind und Meer – Und wer musste mal wieder zuhause bleiben? Wolf!

Familienführung mit Ingrid Macke und einer Handpuppe: Nach einem unterhaltsamen

SYMPOSIUM: MITEINANDER – MUSIK UND POLITIK

Musik und Politik unterhalten seit jeher ein enges Wechselspiel. Kompositionen spiegeln die gesellschaftlichen und sozialen Umstände ihrer Zeit, drücken Lebensgefühl und Überzeugungen aus. Veranstaltung der Stadt Bad Honnef

19. September 2021

11.00 Uhr „Konrad Adenauer und die Musik“ - Themenführung durch das Adenauerhaus

13.00 Uhr Einführung durch Dr. Corinna Franz (Geschäftsführerin Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus): „Ludwig van Beethoven – Höfling oder Revolutionär?“

15.00 Uhr Adenauers Musikdiplomaten. Kulturpolitische Strategien im Bonner Kanzleramt (1949–1955)

Vortrag von Prof. Dr. Michael Custodis, Universität Münster

17.00 Uhr „Musik und Politik im Dialog“

Podiumsdiskussion mit Cornelius Hummel (Cellist und Komponist), Prof. Dr. Susanne Keuchel (Präsidentin des Deutschen Kulturrates), Christoph Scheibling (Oberstleutnant, Leiter des Musikkorps der Bundeswehr) und Prof. Dr. Bernhard Vogel (Ministerpräsident a.D.)
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich unter: info@adenauerhaus.de

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus in Bad Honnef (Rhöndorf)

Spaziergang durch die Ausstellung mit dem gesprächigen Hund der Familie Macke entstehen auf kleinen Leinwänden fröhliche Meereslandschaften. Beitrag: € 4 zzgl. Eintritt
Anmeldung erforderlich: Tel. 02 28 - 65 55 31.
August Macke Haus in Bonn

17.00 Uhr MenschKönige

Führung durch die Ausstellung von Götz Sambale durch Kunst-historikerin und Ethnologin Dr. Hildegard Heitger-Benke.
Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 22 24 - 93 15 63.

St. Johann Baptist in Bad Honnef

19.00 Uhr Jürgen Becker:**Die Ursache liegt in der Zukunft**

Kabarett.
Veranstaltung des Förderkreises Obere Burg. Eintritt: € 18.
Ausschließlich Vvk:
info@obere-burg.de
(bitte Namen und Adressen aller Gäste angeben).

Evangelisches Gemeindezentrum
Bürresheimer Str. 2
in Rheinbreitbach

19.00 Uhr Sheila Arnold

Konzert mit Beethovensonaten im Rahmen von BTHVN 2020.
Eintritt: € 17. Vvk. bonnticket
Gartensaal Schloss Hagerhof
in Bad Honnef

MONTAG | 13.9.**10.45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**

Nach dem Roman von Michael Ende. Inszenierung: Bernard Niemeyer, empfohlen für Zuschauer ab 5 Jahren. Dauer: Ca. 75 Minuten/keine Pause.
Veranstaltung des Jungen Theaters Bonn.

Kulturgarten Am Leinpfad/
Höhe Römerbad in Bonn

DIENSTAG | 14.9.**19.00 Uhr****Songs of Substance mit Jocelyn B. Smith und dem Gospelchor 'n Joy**

Konzert im Rahmen von BTHVN 2020. Eintritt: € 25 bis 40.
Vvk. bonnticket.

Kursaal Hauptstraße
in Bad Honnef

MITTWOCH | 15.9.**20.00 Uhr Lieder von Mozart, Beethoven und anderen**

Konzert mit Thomas Bonni und Peter Rahmen von BTHVN 2020

Eintritt: € 20.

Vvk. bonnticket.

Kursaal Hauptstraße
in Bad Honnef

DONNERSTAG | 16.9.**18.30 bis 20.00 Uhr Wildnis – ein Beitrag zur Biodiversität**

Vortrag. Zwei von drei Deutschen sprechen sich nach der Natur-bewusstseinsstudie des Bundes-amtes für Naturschutz für mehr Wildnis aus. Mit der nationalen Biodiversitätsstrategie verfolgt Deutschland das Ziel 5% seiner Waldflächen der natürlichen Entwicklung zu überlassen. Das Siebengebirge beherbergt seit dem Jahre 2010 ca. 750 ha Wildnisflächen. Hier dürfen die heimischen Buchenwälder nach ihren eigenen Gesetzen wachsen. Sie werden nicht mehr forst-wirtschaftlich genutzt. Referent Thomas-Hans Deckert geht in seinem Vortrag der Frage nach, ob Wildnis in Deutschland mit seinen vom Menschen gezeichneten Landschaftsgeometrien und im kleinen Siebengebirge möglich ist. Veranstaltung des VVS. Es wird kein Beitrag erhoben aber eine Anmeldung erbeten:

Tel. 0 22 23 - 90 94 94.
Haus Marienhof
Königswintererstr. 414
in Königswinter

FREITAG | 17.9.**15.00 bis 16.30 Uhr****Ins Internet ohne Cookies, Werbung & Co – funktioniert das?**

Es ist nicht möglich, das Internet anonym zu nutzen. In diesem

Vortrag werden Tipps gegeben, wie der Umfang der preisge-benen persönlichen Daten beeinflusst werden kann und zu anonymen Suchmaschinen.

Beitrag: € 5.

Anmeldung erforderlich:

www.perspektiven-fuer-das-leben.de

Blauer Raum
im Haus Heisterbach
in Heisterbacherott

15.30 bis 16.30 Uhr**Die Heckentüre**

Märchenstunde für die ganze Familie (Kinder ab drei Jahren).

Beitrag: € 6/Familie.

Anmeldung erforderlich:

https://perspektiven-fuer-das-le-ben.de/de/anmeldeformular/

Haus Heisterbach
in Heisterbacherott

SAMSTAG | 18.9.**11.00 bis 19.00 Uhr****Auf Schatzsuche im Siebengebirge: Geocachen für Paare**

Paare sind eingeladen, sich in kleinen Gruppen oder auch als Paar ausgestattet mit GPS-Geräten auf „Schatzsuche“ zu begeben. Unterwegs lösen sie Aufgaben, finden Caches (Schätze) und beschäftigen sich mit den darin enthaltenen Themen. Die Caches sind nicht öffentlich zugänglich und nur für dieses Angebot verfügbar. Beim Wandern, Suchen und Erzählen können Paare im Gespräch und im Gehen das eine oder andere Vertraute entdecken, aber auch neue Sichtweisen – auch auf ihre Partnerschaft – erleben. Die Paare sollten gut zu Fuß sein und ein kleines Picknick

Lotsenpunkt Königswinter Tal

Initiative des Kirchen-gemeindeverbandes Königs-winter Tal und des Caritas-verbandes Rhein-Sieg e. V. Der Lotsenpunkt ist eine offene Anlaufstelle, um Menschen Unterstützung in unterschiedlichsten Lebensfragen und Notlagen anzubieten.

dienstags von
10.00 bis 12.00 Uhr und
donnerstags von
18.00 bis 20.00 Uhr
im Büchereigebäude
Hauptstr. 412 in Königswinter

mitbringen. GPS-Geräte werden gestellt. Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 22 41 - 2 55 42 50.

Beitrag: € 40/Paar.

Haus Marienhof
in Königswinter-Ittenbach

11.00 bis 16.00 Uhr**Brotbacken wie vor 100 Jahren**

Workshop. Weitere Hinweise s. 11. September.

Anmeldung an den Veranstalter erforderlich:
info@naturpark-siebengebirge.de
Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum
in Königswinter

14.00 bis 18.00 Uhr**Auf den Spuren der Rheinbreitbacher Mühlen**

Historischer Ortsspaziergang. Gemeinschaftsveranstaltung des Bürgervereins Rheinbreitbach und des Heimatvereins Rheinbreitbach mit Ausklang im Weinkeller des Heimatmuseums.
Tel. 0 22 24 - 94 069 7.

Treffpunkt: Renaissance-Platz an der Unteren Burg in Rheinbreitbach

STEINMETZBETRIEB

KARL JACIK GMBH

Grabdenkmäler • Granit • Marmor

Heiko Schwarz

Cäsariusstraße 39
Tel.: 02223/22164

53639 Königswinter
Fax: 02223/296820

E-Mail: Karl.JacikGmbH@t-online.de



„Theater schafft Zukunft“ – 15. Bonner Theaternacht

Ab 15.00 Uhr werden alle Bonner freien und privaten Bühnen, mehrere freie Ensembles und das Theater Bonn einen gemeinsamen Schulterschluss demonstrieren und die 15. Bonner Theaternacht als einen Höhepunkt des Starts in die neue Bühnensaison veranstalten. 30 verschiedene Theaterhäuser, Clubräume, OpenAir-Flächen, Galerien und urbane Fabrikhallen machen aus der ganzen Stadt eine große Bühne. Das Programm beginnt diesmal schon am frühen Nachmittag, um auch Familien mit Kindern die Teilnahme zu ermöglichen und um die Vorstellung der „Kostproben“ aus laufenden oder neuen Produktionen zeitlich und räumlich zu entzerren. Die 15. Theaternacht wird also ein „Theatertag“. Eröffnet wird die Veranstaltung auf dem OpernRasen vor dem Opernhaus, und anstatt der Theaternacht-Party wird es ein Abschlusskonzert mit Überraschungsgästen geben. SWB Bus und Bahn ermöglichen einen Busshuttle: Weitere Infos und Tickets unter www.bonnertheaternacht.de

5. September im
Stadtgebiet von Bonn

14.00 bis 18.00 Uhr

Tag des Geotops – Einmal rauf und runter

Auf dieser typischen Siebengebirgswanderung mit zahlreichen Auf- und Abstiegen geht es zunächst von Rhöndorf hinauf zu den verwünschten Eichenwäldern und Ausblicken der Breiberge. Danach erkunden die Teilnehmer den Gipfel der Löwenburg mit ihrer wechselvollen Geschichte aus geologischer Perspektive, aber auch als markante Grenzfeste gegen die Kölner Fürstbischöfe. Und nicht zuletzt als ein wichtiger Höhenfestpunkt der preußischen Landesvermessung. Runter verläuft die Route auf schmalen Pfaden und über Holzbrücken durch das Tretschbachtal, das durch seine Urwüchsigkeit und Wildheit begeistert: Ein schönes Beispiel für die zahlreichen Siefentäler im Naturpark Siebengebirge. Strecke: ca. 9 km lang. Es wird kein Beitrag erhoben. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen und Anmeldung beim Veranstalter VVS vornehmen: Tel. 0 22 23 - 90 94 94.

Treffpunkt: Brunnen am
Ziepchensplatz in Rhöndorf

SONNTAG | 19.9.

11.00 bis 15.00 Uhr

Wildkräuter im Siebengebirge

Früher waren viele Pflanzen und Kräuter aus Wald und Wiese Grundlage für Nahrungs- und Heilmittel. Leider ist das Wissen über diese „Allrounder“ über die Jahrhunderte mehr und mehr in Vergessenheit geraten. Die Teilnehmer erfahren, wo man die schmackhaften, gesunden Wildpflanzen findet. Worauf muss geachtet werden?

Anmeldung erforderlich:
info@naturpark-siebengebirge.de

Treffpunkt: Parkplatz am
Dachsberger See Ecke Rottbitzer
Straße/Wülscheider Straße
in Bad Honnef

11.30 Uhr Italiensehnsucht

Führung auf den Spuren
deutschsprachiger Künstlerinnen

und Künstler 1905–1933.

Eintritt: € 5 zzgl. Eintritt.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 02 28 - 65 55 31.

August Macke Haus in Bonn

14.00 bis 16.00 Uhr

Hotels und Villen am Rhein – Reisen und Residieren

Die Bebauung der Rheinufer folgte im 19. Jahrhundert einer neuen Wahrnehmung landschaftlicher Qualität. Sie wirkte sich auch nachhaltig auf das Königswinterer Stadtbild aus. Nach einer Einführung im Museum informiert der anschließende Stadtrundgang über die Entwicklungen und Veränderungen besonders an der Rheinpromenade. Berichtet wird auch von der Geschichte der prächtigen Hotels und Villen mit ihren Parkanlagen sowie den oftmals prominenten Bewohnern und Architekten.

Beitrag: € 7/erm. 5,50.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 0 22 23 - 37 03.

Treffpunkt: Siebengebirgs-
museum in Königswinter

MONTAG | 20.9.

20.00 Uhr

Frank Goosen - Acht Tage die Woche - die Beatles und ich

Kurz nach Frank Goosens Geburt hörten die Beatles auf, Konzerte zu geben. Der Zusammenhang zwischen diesen beiden Ereignissen ist unter Historikern umstritten. Goosen aber findet: Das kann kein Zufall sein. Mit dreizehn Jahren verfiel er den Fab Four und kam nie wieder von ihnen los. Nur hat er bisher wenig darüber geschrieben. Das hat er nun geändert. In der Reihe „Musikbibliothek“ seines Verlages Kiepenheuer & Witsch lässt er sich endlich auf Buchlängen über seine Lieblingsband aus. Eintritt: € 17/erm. 13 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

DIENSTAG | 21.9.

20.00 Uhr Nicole Staudinger:

Männer sind auch nur Menschen

Ob im Beruf, der Familie, dem Privatleben oder im Alltag:

Rheinbrohl

Tipp



Bild: RömerWelt

Eintauchen in die Welt der Römer

In der römischen Schreibstube werden am diesem Thementag in der RömerWelt die antiken Schreibutensilien und deren Verwendung vorgestellt. Wer dies ausprobieren möchte, kann sein eigenes Papyrusblatt mit römischen Schriftzeichen gestalten. Der Wachstafelmacher (siehe Foto) zeigt passend dazu, wie die Herstellung römischer Schreiftäfelchen ausgesehen hat, erklärt die einzelnen Vorgänge und steht Besuchern für Fragen zur Verfügung. Eine Besonderheit an diesem Tag stellt ein Benefiziarier dar, der als römischer Wachposten auf der anderen Rheinseite seinen Dienst am niedergermanischen Limes tat. In der RömerWelt werden seine Ausrüstung sowie seine Funktion erläutert. Wer lieber zuerst die Spuren der Römer in der Umgebung des Museums erkunden möchte, kann mit der geführten Wanderung ab 10.30 Uhr und fachkundiger Begleitung eines Limes Cicerones starten. Unterwegs werden Limespuren im Wald sowie Rekonstruktionen von Wachtürmen und Grenzdurchlässen erkundet. Auch ein Limeslehrpfad liegt auf dem Weg. Die Wanderung dauert ca. 4 Stunden. Als Abschluss erwartet die Wanderer ein leckeres Stück Limestorte und duftender Kaffee im Museum.

Sonntag, 19. September
10.00 bis 17.00 Uhr

RömerWelt am Caput Limitis
Rheinbrohl, Arienheller 1
Tel. 0 26 35 / 921 866
www.roemer-welt.de

Frankfurt. Die Stadt des Sports. Sport als Mittel zur Integration?

Veranstaltung des Arbeitnehmer-Zentrums Königswinter
Beitrag: € 300 inkl. Übernachtung/Vollpension
Anmeldung erforderlich:
info@azk.de

27. September bis
1. Oktober in Frankfurt

Nicole Staudinger zeigt, wie Frau sich schlagfertig behauptet, ohne die Nerven oder die gute Laune zu verlieren. Ein Muss für alle Schlagfertigkeitsqueens! Selbst ist die Frau! Denn Irren ist männlich. Eintritt: € 23,10.

Haus der Springmaus in Bonn

MITTWOCH | 22.9.

14.00 bis 15.30 Uhr Bestattungsvorsorge

Vortrag darüber, wie eigene Wünsche festgelegt werden, Angehörige entlastet und die Finanzierung sichergestellt werden kann. Beitrag: € 5.

Kurse Lohelandgymnastik: Bewegung, Wahrnehmung, Entspannung

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr
sowie 10.30 bis 11.30 Uhr
mittwochs 16.30 bis 17.30 Uhr
freitags 17.00 bis 18.00 Uhr
Katholisches Pfarrheim
Sankt Cäcilia
Kastellstraße 21 in Bonn

donnerstags 19.00 bis 20.00 Uhr
Freie Waldorfschule
Graf-Zeppelin-Str. 7
in St. Augustin (Hangelar)

Online-Kurse! kostenlose
Einzel-Online-Stunde
zur Einführung buchbar

www.lohelandgymnastik.de
Anmeldung erbeten
Uta Jahns
Tel. 0 22 23 - 43 59

Anmeldung erforderlich:
www.perspektiven-fuer-
das-leben.de

Blauer Raum
in Haus Heisterbach
in Heisterbacherrott

16.30 bis 18.00 Uhr Achtsam und bewegt – inmitten der Natur

Dieser Workshop ist eine Einladung an alle, die Ruhe finden und Kraft schöpfen möchten. Angeleitete und intuitive Bewegungen in Anlehnung an die fünf Elemente sowie eine Meditation im Gehen stärken die Körper-, Selbst- und Sinneswahrnehmung der Teilnehmer. Achtsamkeit und Entspannung in der Natur dienen der Unterstützung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens der Teilnehmer. Beitrag: € 18.

Anmeldung erforderlich:
www.perspektiven-fuer-
das-leben.de

Treffpunkt: Haus Heisterbach
in Heisterbacherrott

DONNERSTAG | 23.9.

20.00 Uhr Meisterklasse I

Konzert mit Juliane Banse.
Konzert im Rahmen von
BTHVN 2020. Eintritt: € 31,50.
Vvk. bonnticket

Kursaal Hauptstraße
in Bad Honnef

FREITAG | 24.9.

14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“

Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote, dazwischen: Möglichkeit zur Teilnahme an einer Museumsführung. Anmeldung erforderlich. Mundschutz muss getragen werden.

Siebengebirgsmuseum
Königswinter

19.00 Uhr Fruchtbar und schön – der Garten Erde

Lesung aus der BasisBibel und Ausstellungseröffnung „Bibel und Botanik“. Der Schauspieler und Regisseur Bruno Lehan



Zeigt her Eure Füße ...

Ach, Schuhe! Bekanntlich kann eine Frau nie genug davon haben. Wenn die Lieblingsjeans nach dem Urlaub spannt und man deshalb lieber keine Klamotten shoppen möchte – Schuhe kaufen geht immer. Wenn man nach der Anprobe eines Bikinis oder Badeanzugs unter Schock steht, weil man den eigenen, halbnackten Körper im ungefiltertem, schmeichellosen Umkleide-Licht ertragen musste – kauft man ein Paar trendige Sandalen hinterher als Therapie, neuen Nagellack dazu, zack, alles wieder im Lot, Strand, ich komme! Wenn wir Kinderschuhe kaufen, steigt mein Stresslevel minütlich, bis die lieben Kleinen endlich was Passendes gefunden haben. Zur Entspannung muss ich mir dann auch gleich ein Paar gönnen. Hach, das Paar Sneaker ist fantastisch bequem, dafür findet sich sicher noch ein Plätzchen im Schuhschrank! Und diese chicen Halbschuhe...Ist das schon eine Sucht? Vermutlich ja – wenn man zusätzlich den Schmerz bedenkt, den treue Kunden spüren, wenn – wie jetzt in Linz – eines der geliebten Fachgeschäfte für immer seine Pforten schließen muss. Schuhe online kaufen, das geht leider gar nicht. Schuhe wollen an die Füße, müssen anprobiert, eingelaufen, hergezeigt werden. Schuhe online kaufen, das ist wie Parfum kaufen, ohne es zuvor gerochen zu haben – nur, weil die Werbung so cool daherkam. Und dann verstaubt das Stinkwasser daheim im Regal. Der Online-Kauf von Schuhen ist Betrug am Fuß. Liebe Schuh-Fachgeschäfte, haltet durch! Ihr seid die lokalen Dealer unseres Vertrauens. Ohne Euch ist nur barfuß! ■ Julia Bidder

spannt einen literarischen Bogen vom Garten Eden bis zur Offenbarung des Johannes. Die Lesung wird von Bardo Becker musikalisch gestaltet. Gleichzeitig führt die Wanderausstellung „Frucht bringen – Bibel und Botanik“ die Vielfalt von Bäumen, Pflanzen und Früchten, von denen die biblischen Texte erzählen, vor Augen.

Ev. Kirche Linz am Rhein

20.00 Uhr Meisterklasse II

Konzert mit Juliane Banse und Helmut Deutsch. Konzert im

Rahmen von BTHVN 2020.
Eintritt: € 31,50. Vvk. bonnticket.

Kursaal Hauptstraße
in Bad Honnef

SAMSTAG | 25.9.

13.30 bis 16.30 Uhr Mit allen Sinnen die Natur erleben

Weitere Hinweise s. 11. September. Anmeldung erforderlich:
info@naturpark-siebengebirge.de
Treffpunkt: Wird bei der
Anmeldung bekannt gegeben

JUNGES THEATER BONN

Junges Theater Bonn

Pippi in Taka-Tuka-Land

Nach dem Roman von Astrid Lindgren. Für Zuschauer ab 5 Jahren. Aufführung @BonnLive Kulturgarten – OpenAir-Aufführung mit Pause. Eintritt: € 15 oder 12/erm. € 10 oder 8

4. September um 14.00 Uhr, 5. September um 11.00 und um 14.00 Uhr, 7. September um 10.45 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Nach dem Roman von Michael Ende. Inszenierung: Bernard Niemeyer. Empfohlen für Zuschauer ab 5 Jahren. Dauer: ca. 75 Minuten – keine Pause.

11. September um 14.00 Uhr, 12. und 13. September um 10.45 Uhr

Die Schule der magischen Tiere

Nach dem Roman von Margit Auer.

Empfohlen für Zuschauer ab 7 Jahren, mit Pause. Ida fühlt sich an ihrer neuen Schule gar nicht wohl, obwohl sie sich doch zu Beginn so bemüht hat. Es scheint also würde sie nirgendwo dazugehören. Doch zum Glück birgt die Wintersteinschule ein Geheimnis! Denn wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt.

17. September um 19.30 Uhr, 18. und 25. September um 15.00 Uhr, 25. September auch um 18.30 Uhr

Der Grüffelo

Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Zuschauer ab drei Jahren. Dauer: ca. 1 Stunde, ohne Pause. **18. und 19. September um 14.00 Uhr**

Alle Aufführungen im Kulturgarten Am Leinpfad/Höhe Römerbad in Bonn

Aktuelle Termine unter: www.jt-bonn.de/termine-tickets/

16.00 bis 16.45 Uhr Kann das weg oder muss das bleiben? Die Spuren von 1200 Jahren in der Ausstattung von St. Johann Baptist

Führung. Bilderstürmerei war es nicht immer. Brände, Kriegseinwirkungen, Um- und Ausbauten, neue theologische und liturgische Vorstellungen wirkten auf die Gestaltung und Ausstattung des Innenraumes der Kirche ein. Mit der Renovierung in den Jahren 2018/19 fand die letzte Umstellung von Elementen statt, auch die Entfernung der neugotischen Beichtstühle. Die verbliebenen Elemente stehen

im Mittelpunkt der Führung. Sie versammeln immer noch eine große und lange Geschichte. Eintritt frei.

Anmeldung erforderlich: fuehrung.johbapt@t-online.de
Treffpunkt: Hinteres Kirchenschiff am Turm in St. Johann Baptist in Bad Honnef

SONNTAG | 26.9.

11.00 Uhr Waldbaden: Shinrin Yoku

Die Teilnehmer tun ihrer Gesundheit etwas Gutes und lassen den Alltag hinter sich. Sie erleben den Wald auf eine ganz

besondere Weise und kommen unter den Baumkronen sanft zur Ruhe. Einfache Bewegungsübungen bringen Herz und Kreislauf in Schwung, Atemübungen unterstützen eine tiefe Atmung und regen das Immunsystem an.

Mitzubringen sind feste Wanderschuhe, Regenschutz, eine wasserfeste Sitzunterlage, Getränk, kleiner Snack.

Anmeldung beim Veranstalter Tourist-Information Linz erforderlich: Tel. 0 26 44 - 25 26.

Treffpunkt:

St. Katharinen-Hergarten wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

12.00 bis 13.00 Uhr

Das Siebengebirgsmuseum: Landschaft - Geschichte - Rheinromantik

Führung. Die Entstehung der Landschaft, der Steinabbau, der Tourismus und die Geschichten der Menschen aus dem Siebengebirge sind die Themen der Dauerausstellung, die in einem kurzweiligen Einführungsvortrag vorgestellt werden.

Im Anschluss an den Vortrag können die Teilnehmenden das Museum auf eigene Faust erkunden und besondere Highlights wie das Modell eines riesigen Holländerfloßes oder die romantischen Bilder vom Rhein entdecken. Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen eine Museumspädagogin oder ein Museumspädagoge gerne bereit.

Beitrag: € 7/erm. 5,50. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 23 - 37 03.

**Siebengebirgsmuseum
Königswinter**

14.30 bis 17.30 Uhr Heimathaus geöffnet

Eintritt frei.
**Heimathaus
in Rheinbreitbach**

MONTAG | 27.9.

**16.00 Uhr Ingo Siegner:
Der kleine Drache Kokosnuss
und die Drachenprüfung**

Oberkasseler Kulturtage vom 24. September bis 3. Oktober 2021

Infos unter: www.oberkasseler-kulturtage.de/

Bitte beachten Sie auch unsere ausführliche Programmankündigung auf den Seiten 20 bis 24 dieser Ausgabe

Lesung. Veranstaltung des Jungen Theaters Bonn im Rahmen der Veranstaltung Käpt'n Book **Am Leinpfad/Höhe Römerbad in Bonn**

DIENSTAG | 28.9.

16.00 Uhr

Paul Maar: Das Sams und der blaue Drache

Lesung. Veranstaltung des Jungen Theaters Bonn im Rahmen der Veranstaltung Käpt'n Book **Am Leinpfad/Höhe Römerbad in Bonn**

MITTWOCH | 29.9.

20.00 Uhr

Martin Herzberg · Stefanie John am Cello-Stars Tour 2020

Konzert. Eintritt: € 34,67/erm. 24,00
Pantheon in Bonn

DONNERSTAG | 30.9.

14.30 bis 16.00 Uhr Sicherheit im Alter:

Warnung vor Trickbetrügern

Ausführlicher Vortrag einer Kriminalhauptkommissarin, die im Bereich Opferschutz tätig ist. Beitrag: € 5.

Anmeldung erforderlich: www.perspektiven-fuer-das-leben.de
**Gelber Raum
in Haus Heisterbach
in Heisterbacherrot**

Veranstaltungsorte



Arithmeum | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 73 87 90

Beethoven-Haus | Bonngasse 20, 53111 Bonn, Tel. 02 28 / 9 81 75 - 0

Brückenforum GmbH | Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 40 00 9-0

Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf | Bachstraße 93
53639 Königswinter-Oberdollendorf | Tel. 0 22 23 / 91 26 23

Cura Krankenhaus St. Johannes | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 77 2-0

Deutsches Museum Bonn | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 02 28 / 30 22 52

Ernst-Moritz-Arndt-Haus | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 24 14 35

Feuerschloßchen | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | Tel. 0 22 24 - 7 50 11

Frauenmuseum Bonn
Im Krautfeld 10 | Tel. 02 28 / 69 13 44

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland | Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 65-0

Haus SCHLESSEN | Dollendorfer Str. 412 | Königswinter-Heisterbacherrott
Tel. 0 22 44 / 886-231 | www.hausschlesien.de

Heimatmuseum Rheinbreitbach | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

Junges Theater | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 46 36 72

Kath. Familienbildungsstätte | Historisches Rathaus, Am Markt 14,
53545 Linz | Tel. 0 26 44/41 63

Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 93 15 64

Kirche im Wohnprojekt „Wolke 7“ | Wilhelmstr. 5 | 53604 Bad Honnef

KLIO Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V., | Markt 9 | Linz

Kunstmuseum Bonn | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 77 62 6 - 0

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 71-0

Kurhaus Bad Honnef | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

LVR-Freilichtmuseum Kommern | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern
Tel. 0 24 43 / 99 80-0 | Fax 0 24 43 / 99 801 33 | E-Mail: kommern@lvr.de

Mineralogisches Museum | Poppelsdorfer Schloß | 53115 Bonn | Tel. 02 28 / 73 27 61

Museum Koenig | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 22-0

Obere Burg | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

Oper Bonn | Opernkasse und Abonnentenbüro
Am Boeselagerhof 1 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 77 80 00

Pantheon | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | Tel. 0228/21 25 21

Römerwelt am Caput Limitis | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl
Tel. 0 26 35 / 92 18 66

Schauspielhaus Bonn Theaterplatz in Bad Godesberg

Siebenbergsmuseum der Stadt Königswinter | Kellerstraße 16
53639 Königswinter | Tel. 0 22 23 / 37 03

Stadthalle Linz | Strohgasse 13 | 53545 Linz am Rhein | Tel. 0 26 44 / 25 26

StadtMuseum | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn
Tel. 0228 / 77 28 77 (Kasse und Information)

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus | Konrad-Adenauer-Straße 8 c
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 92 13 02

Theater Marabu | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16
53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 43 39 75 9

Tourismus Siebenberg GmbH | Drachenfelsstraße 51 | 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 91 77 11 | Mail: info@siebenberg.com www.siebenberg.com

VVS Naturpark Siebenberg | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 90 94 94

Werkstattbühne (Schauspiel der Stadt Bonn) | Rheingasse 1 | 53113 Bonn
Tel. 02 28 / 77 80 01

Word Conference Center Bonn (WCCB) | Platz der Vereinten Nationen 2 | Bonn
Tel. 02 28 / 92 67-0

IMPRESSUM



Titelbild:
Dankward Heinrich (Die Aufnahme zeigt einen Blick auf die neuen Weinberge in Rheinbreitbach)

Erscheinungsweise
monatlich
jeweils zum Monatsbeginn

Redaktionsschluss
10. des Vormonats

Anzeigenschluss
15. des Vormonats

Verteilte Auflage
10.000 Exemplare

Herausgeber
Verlag, Vertrieb und
Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag
Alleininhaber: Erwin Bidder
Im Sand 56
53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 - 7 64 82
Fax 0 22 24 - 90 02 92
E-Mail: info@rheinkiesel.de

Redaktion
Julia Bidder (verantwortlich)
Erwin Bidder
RA Christof Ankele
Dankward Heinrich
Paulus Hinz
Tatjana Maluck
Martina Rohfleisch
Ulrich Sander

Gestaltung
Werbeatelier Bad Honnef
Claudia Frost
Bismarckstraße 20
53604 Bad Honnef
www.werbeatelier-bad-honnef.de

Illustrationen
Urhebervermerk am jeweiligen
Motiv, Rest Quartett-Verlag.

Anzeigen
Erwin Bidder (Verlag)
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

Druck
DCM Druckcenter
Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim
www.druckcenter.de

Internet
www.rheinkiesel.de
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)



Heimatkunde zum Spielen

Wie hoch ist die Löwenburg?
Für was war Hohenhonnef einst weltberühmt?
Was sind Ofenkaulen? Wer verbrachte eine Nacht auf dem Drachenfels? Und natürlich jede Menge Fragen rund um Zahlen: In welchem Jahrhundert entstand Schloss Drachenburg? Wie hoch ist der Drachenfels? 120 Fragen mit jeweils 3 Antwortmöglichkeiten.

Für 2 bis 4 Spieler im Alter von 8 bis 88 Jahren. Spielbar in mehreren Varianten – von leicht bis schwer. 120 Karten + Spielanleitung in stabiler Box.

15,95 Euro



Hier erhältlich:

Aegidienberg

Aegidienberger Bücherstube | Aegidiusplatz 12

Bad Honnef

Buchhandlung Werber | Hauptstraße 40

Bonn

Papier + Buch | Bonner Talweg 46
Buchhandlung Jost GmbH | Hausdorffstraße 160

Bonn-Bad Godesberg

Bücher-Bosch | Alte Bahnhofstr. 1-3

Bonn-Beuel

Bücher-Bartz | Gottfried-Claren-Str. 3
Struck | Friedrich-Str. 48-51

Bonn-Oberkassel

Max & Moritz | Adrianstraße 163

Hennef

Buchhandlung Am Markt | Adenauerplatz 22

Königswinter-Dollendorf

Dollendorfer Bücherstube
Heisterbacher Straße 60

Königswinter-Heisterbacherrott

Seeger & Seeger | Dollendorfer Straße 394

Königswinter-Oberpleis

Seidel & Millinger | Dollendorfer Straße 28

Linz

Buch- und Papierhaus Cafitz | Marktplatz 4

Sankt Augustin

Bücherstube St. Augustin, Alte Heerstraße 60

Unkel

Vorteil-Center | Anton-Limbach-Straße 1
Florian-Schädlich | Frankfurter Str. 25



Erhältlich in allen Buchhandlungen oder direkt bei
Quartett-Verlag | Erwin Bidder
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach
Telefon 0 22 24 - 7 64 82
E-Mail info@rheinkiesel.de